

Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet der Region Trentino-Südtirol tätig sind in Kurzform Laborfonds

Rechtssitz: Raingasse 26 – 39100 Bozen

Laborfonds wurde mit Beschluss der Aufsichtsbehörde über die Rentenfonds (nachfolgend COVIP genannt) vom 19. April 2000 zur Ausübung der Tätigkeit zugelassen und unter der Nr. 93 in das Verzeichnis der Rentenfonds eingetragen.

Bilanz Laborfonds am Stichtag 31. Dezember 2004

Genehmigt von der Versammlung in der Sitzung vom 21. April 2005

- Geschäftsbericht des Verwaltungsrates
- Bilanz
- Begleitbericht
- Bericht des Kollegiums der Rechnungsprüfer



info Laborfonds

VERANTWORTLICHER DIREKTOR Roberto Bombarda

EIGENTÜMER UND HERAUSGEBER Laborfonds

PRÄSIDENT Franco Ischia

REDAKTIONSANSCHRIFT Raingasse 26 39100 Bozen TEL. 0471 317600 FAX 0471 317 666 WEB-SEITE www.laborfonds.it E-MAIL info@laborfonds.it

EINTRAGUNG BEIM LANDESGERICHT BOZEN vom 15. Februar 2002, Nr. 6

DESIGN Studio Nove

DRUCK Rotaltype Mezzocorona (TN)



LAGEBERICHT DES VERWALTUNGSRATES

Verehrte Delegierte,

der Verwaltungsrat legt Ihnen hiermit den Jahresabschluss 2004 zur Genehmigung vor

Laborfonds ist seit dem Geschäftsjahr 2000 eingerichtet und operativ. Mit Beschluss der Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP) vom 19. April 2000 hat der Fonds die Ermächtigung zur Ausübung der Tätigkeit erhalten. Die Rechtsform wurde mit Dekret des Ministeriums für Arbeit und soziale Vorsorge vom 14. Juni 2000 anerkannt. Laborfonds ist im Verzeichnis der Rentenfonds unter der Nr. 93 (COVIP-Beschluss

vom 28. Juli 2000) eingetragen.

Im Oktober 2000 wurde mit der Bewertung des Vermögens begonnen (die 1. Beitragszahlung war im September 2000 fällig); bis Dezember 2001 wurde das Vermögen von Laborfonds, in Erwartung der Auswahl der Vermögensverwalter und der Anerkennung der Verträge von Seiten der COVIP, in Termingeschäfte investiert.

Seit 10. Dezember 2001 ist der Fonds, nachdem die Verwaltung des Fondsvermögens den Vermögensverwalter übertragen wurde, vollständig operativ.

Mitglieder

Zum 31.12.2003 belief sich die Zahl der beigetretenen Arbeitnehmer auf 64.898, die der beigetretenen Arbeitgeber auf 4.124.

Zum 31.12.2004 belief sich die Zahl der beigetretenen Arbeitnehmer auf 69.188, die der beigetretenen Arbeitgeber auf 4.497.

Jahr	2003	2004	Veränderung in %
Mitglieder	64.898	69.188	6,61%
Unternehmen	4.124	4.497	9,04%

Von den 69.188 Laborfonds-Mitgliedern sind 55,12% Männer und 44,88% Frauen.

10,78% der eingeschriebenen Mitglieder sind im Alter von unter 30 Jahren.

54,83% der eingeschriebenen Mitglieder sind im Alter zwischen 30 und 44 Jahren.

34,39% der Mitglieder sind im Alter von über 44 Jahren.

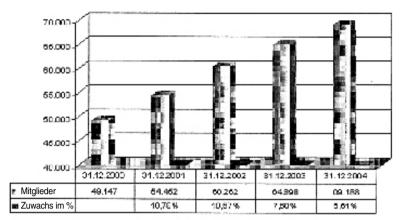
51,6% der Mitglieder sind in der Provinz Bozen beschäftigt, 48,4% in der Provinz Trient.

Der Verwaltungsrat möchte hiermit seine Zufriedenheit mit den im Geschäftsjahr 2004 erreichten Zielen zum Ausdruck bringen. Laborfonds ist weiterhin einer der bedeutendsten italienischen Rentenfonds; auch der Prozentsatz der Mitglieder im Vergleich zu den potentiell Interessierten ist durchschnittlich höher als bei den meisten kollektivvertraglichen gesamtstaatlichen Rentenfonds. Nichtsdestotrotz sind weitere Verbesserungen möglich und auch notwendig. Im Jahr 2004 lag bei einigen Kategori-

en die prozentmäßige Anzahl der Mitglieder im Verhältnis zu den potentiell Interessierten noch weit unter dem allgemeinen Durchschnitt. Das gilt insbesondere für die Beschäftigten von kleinen Unternehmen in den Bereichen Bauwesen, Handel, Handwerk und Tourismus. Wir sind außerdem dabei einen Vertrag auszuarbeiten, durch den auch das Lehrpersonal von staatlichen Schulen in der Provinz Bozen Laborfonds beitreten kann.



Mitglieder vom 31.12.2000 zum 31.12.2004



Die Leistung des Fonds

Im Geschäftsjahr 2004 wurden außerdem verschiedene Projekte abgeschlossen, die für eine bessere Leistung von Laborfonds und seinen Beziehungen mit den Mitgliedern besonders wichtig sind. Nach Verabschiedung der Geschäftsordnung des Fonds und der Dienstcharta im Geschäftsjahr 2003 hat der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2004, ein Jahr früher als vom COVIP-Beschluss vorgesehen, eine Interne Kontrollstelle im Fonds eingerichtet. Zum Verantwortlichen dieser Kontrollstelle wurde das Verwaltungsratmitglied Oscar Kiesswetter, der eng mit dem Unternehmen Emme Consulting zusammenarbeitet, ernannt. Durch die Zusammenarbeit dieses Unternehmens mit der Geschäftsführung und dem Verantwortlichen der Internen Kontrollstelle von Laborfonds konnte der Verwaltungsrat eine Vielzahl von wichtigen Unterlagen genehmigen, unter anderem: die Organisationsstruktur, die Hauptprozesse, die Vorgänge zur Autorisierung und Kontrolle.

Die Anwendung eines Ethik-Kodex und eines Organisations-, Verwaltungs- und Kontrollmodells gemäß gesetzesvertretendem Dekret Nr. 231/2001 sind Beweis dafür, dass die Verwaltungs- und Führungsorgane besonders um eine interne Verwaltung und

Organisation bemüht sind. Dabei soll das Vermögen der Mitglieder und das Image des für unsere Region so wichtigen Projekts nach außen hin bewahrt und aufgewertet werden.

Das Fondsvermögen

Im Zusammenhang mit dem Fondsvermögen beliefen sich die an Laborfonds eingezahlten Beiträge im Geschäftsjahr 2004 auf insgesamt Euro 67.568.302.

Das für die Leistungen bestimmte Nettovermögen betrug zum 31.12.2003 Euro 192.908.399, zum 31.12.2004 Euro 268.917.746.

Depotbank

So wie auch in den vorhergehenden Geschäftsjahren waren die Beziehungen zur Depotbank Banca Intesa S.p.A. auch im Geschäftsjahr 2004 insgesamt zufriedenstellend, auch wenn gerade in diesen Tagen einige Probleme, die bei der Vermögensverwaltung der zwei neuen Mandate aufgetreten sind, überprüft werden.



Anlagepolitik

Der Fonds hat das Geschäftsjahr 2004 mit einem Gegenwert von ca. Euro 193 Mio. verwalteten Vermögen begonnen, aufgeteilt auf vier Vermögensverwalter: ING Investment Management Italia SGR für das Mandat Schuldverschreibungen weltweit, Lombard Odier Darier Hentsch & Cie für das Mandat Aktien Europa, San Paolo IMI Institutional Asset Management für das Mandat Schuldverschreibungen Europa und Aktien Italien und IXIS Asset Management Italia SGR für das Mandat Aktien USA. Zu Beginn bestand das Portefeuille aus einer ca. 34%-igen Aktienkomponente, der restliche Teil aus Schuldverschreibungen und liquiden Mitteln. Laborfonds hat diese Anlagepolitik durch die Zuteilung der quartalsmäßigen Beiträge an die verschiedenen beauftragten Verwalter verfolgt und im Laufe des Jahres 2004 zwei neue Mandate zugewiesen. Das Mandat Schuldverschreibungen weltweit wurde dem Vermögensverwalter Société Générale Asset Management mit Sitz in Paris übertragen und das Mandat Aktien weltweit dem Vermögensverwalter Franklin Templeton Investment Management Limited mit Sitz in London. Dabei wurde das Währungsrisiko abgesichert. Das dem Vermögensverwalter Templeton übertragene Mandat wurde im Februar 2005 aktiviert.

Die im Laufe des Geschäftsjahres 2004 zugewiesenen Mittel beliefen sich auf insgesamt Euro 62 Mio., davon 35 Mio. für die Verwaltung Schuldverschreibungen Europa und Aktien Italien, 15 Mio. für die Verwaltung Schuldverschreibungen weltweit mit Absicherung des Währungsrisikos, 9 Mio. für die Verwaltung Aktien USA sowie 3 Mio. für die Verwaltung Aktien Europa.

Zum Ende des Geschäftsjahres enthielt das Portefeuille Wertpapiere im Gegenwert von Euro 270 Mio., mit einer Aktienkomponente von ca. 32,8% und dem restlichen Anteil mit Schuldverschreibungen und liquiden Mitteln. Der Anteil der Nichteuro-Währungen betrug ca. 26%, den größten Teil machte

dabei der US\$ mit ca. 14% des Portefeuilles Ende Dezember 2004 aus.

Das Risikomanagement erfolgte auf zwei Ebenen: An erster Stelle wurden die neuen Beiträge der Mitglieder an die Vermögensverwalter mit besonderer Vorsicht zugeteilt; die Bewertung erfolgte vor jeder neuen Zuweisung in Zusammenarbeit mit der Centrum PensPlan AG und den finanztechnischen Strukturen, über die es verfügt; gemeinsam mit den Vermögensverwaltern wurden anschließend vor Tätigung von neuen Investitionen die Marktchancen genauestens analysiert. Zudem wurden für die Vermögensverwalter vertragliche Einschränkungen gesetzt, wodurch das Portefeuille aktiv geschützt werden kann.

Der Vermögensverwaltung wurde eine besonders vorsichtige Ausrichtung gegeben, die nach und nach Risiken aufnehmen soll und den Verlauf der Finanzmärkte verfolgen soll.

Bewertung der Performance

Der Wert des Fonds-Anteils, der im Oktober 2000 mit Euro 10,32 festgelegt wurde, erreichte im Laufe des Geschäftsjahres 2004 folgende Werte:

- zum 31. Dezember 2003 Euro 10,673 - zum 30. Juni 2004 Euro 10.999
- zum 31. Dezember 2004 Euro 11.337
- zum 31. Dezember 2004 Euro 11,337 Der Fonds schließt das Geschäftsjahr 2004 mit einer Nettorendite von +6,22% in Bezug auf den Benchmark von +6,29% ab. Angesichts einer Rendite, die so nahe am Benchmark liegt, wird auf die geringere Volatilität des Fonds (2,29%) im Vergleich zum Benchmark (2,69%) verwiesen; dies bestätigt die vorsichtige Anlagepolitik des Fonds

Das positive Ergebnis im Geschäftsjahr 2004 ist die Bestätigung dafür, dass der Verwaltungsrat immer der Überzeugung war, dass die Verwaltung des Laborfonds-Vermögens in einer mittel- bis langfristigen Perspektive zu betrachten ist.

Zieht man seit Beginn der Tätigkeit des



Fonds (Oktober 2000) Bilanz, so lässt sich feststellen, dass, obgleich im Laufe der letzten vier Jahre die Finanzmärkte äußerst negative Momente durchlebt haben (das gesamte Jahr 2002 und die erste Hälfte des

Jahres 2003; ca. 30% des gesamten Zeitraums), sich das Ergebnis langsam unserer Vorstellung, mittelfristig eine höhere Rendite als die Abfertigung zu erzielen, nähert.

	2000*	2001	2002	2003	2004
Wert des Anteils in Euro zum 31/12	10,4	10,84	10,48	10,67	11,337
Andp in Mio. Euro zum 31/12	26,2	76,8	128,6	192,9	268,9
	4°Tr.				
Laborfonds	0,74	4,17	-3,32	1,81	6,22
			-11,61	3,24	6,29
Inflation %	0,8	2,7	2,5	2,7	2,2
Bruttorendite TFR %	0,66	3,22	3,5	3,2	2,79
Nettorendite TFR %	0,59	2,87	3,12	2,85	2,48
Durchschnittliche Rendite kollektivv. Rentenfonds.%		-0,5	-3,4	5	4,5
Durchschnittliche Rendite offenen Rentenfonds%		-4,1	-13,1	5,7	4,3

^{*} September 2000: Beginn der Tätigkeit.

^{*} Rendite nur für Vergleichszwecke

Mandate und verwalter	Jahr	2001*	2002	2003	2004
Obligationen EU Aktien Italien	Nettorendite%	0,58	2,62	5,31	9,3
Imi*	Benchmark %	-0,26	3,08	6,04	9,7
Obligationen weltweit	Nettorendite%	0,44	2,32	-1,26	3,04
ng*	Benchmark %	-1,19	4,32	-1,41	4,21
Aktien Europa	Nettorendite%	0,53	-19,03	4,45	8,77
L.O.D.H.*	Benchmark %	1,53	-28,01	14,93	10,85
Aktien USA**	Nettorendite%			-3,53	5,35
Ixis	Benchmark %			-2,62	1,02
Obligationen weltweit mit deckung des Wechselrisikos***	Nettorendite%				0,74
S.G.A.M.	Benchmark %				0,61

^{*} mit 12/2001 Beginn der Vermögensverwaltung

Beziehungen mit den Vermögensverwaltern

Auch im Geschäftsjahr 2004 waren die Beziehungen zu den Vermögensverwaltern sehr eng: der Direktor des Fonds erhält und bearbeitet einmal wöchentlich die Daten über den Verlauf der Vermögensverwaltung, welche dann vom Anlagekomitee bewertet werden; vier Mal im Jahr trifft sich das Anlagekomitee mit den Vermögensverwaltern; die Problematiken, die im Laufe des Jahres aufgetaucht sind, wurden durch Treffen und regelmäßige Kontakte mit den einzelnen Vermögensverwaltern bewältigt.

^{**} mit 8/2003 Beginn der Vermögensverwaltung

^{***} mit 12/2004 Beginn der Vermögensverwaltung



Bewertung der Entwicklung der Vorsorgeverwaltung

Die Zahl der im Laufe des Geschäftsjahres 2004 eingereichten Anträge für Leistungen (Auszahlungen) betrug 1.695, von denen 1.619 mit einem Gegenwert von insgesamt Euro 5.371.080 im Jahresabschluss 2004 aufscheinen. Es wurden 74 Leistungen für Übertragungen verzeichnet, mit einem Gesamtwert von Euro 368.990.

Bewertung der Entwicklung der administrativen Verwaltung

Auch in Bezug auf die Verwaltungskosten und jene der Vermögensverwaltung hielten sich die Ausgaben im Geschäftsjahr 2004 in Grenzen und beliefen sich auf insgesamt Euro 1.337.667 (0,50% des Vermögens).

Die Verwaltungskosten beliefen sich im Jahr 2004 auf Euro 452.288 (0,17% des Vermögens).

Die mit der Vermögensverwaltung zusammenhängenden Aufwendungen (Vermittlungskommissionen) betrugen Euro 804.408 (0,30% des Vermögens).

Die Depotbankleistungen beliefen sich auf Euro 81.140 (0,03% des Vermögens).

Die Verwaltungskosten halten sich in Grenzen, da Laborfonds gemäß Regionalgesetz Nr. 3/97 die von der Centrum PensPlan AG gelieferten Leistungen kostenlos in Anspruch nehmen kann. In diesem Zusammenhang ist anzumerken, dass am

30. Dezember 2002 Laborfonds mit der Centrum PensPlan AG eine Vereinbarung zur Lieferung von Verwaltungs-, Buchhaltungs- und Logistikdiensten abgeschlossen hat gemäß Art. 19 der Verordnung zwecks Anwendung der mit gesetzesvertretendem Dekret vom 12. April 2001, Nr. 221 genehmigten Durchführungsbestimmungen zum Sonderautonomiestatut und des Regionalgesetzes vom 27. Februar 1997, Nr. 3. verabschiedet durch Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses Nr. 16/L vom 4. November 2002. Die für die Abwicklung der Rentenfondstätigkeiten gemäß GvD Nr. 124/93 notwendigen Leistungen sind nach dieser Vereinbarung kostenlos, die auch die Modalitäten der Leistungen festlegt.

Die Verwaltungs- und Buchhaltungsdienste im Geschäftsjahr 2004 wurden korrekt ausgeführt, weshalb der Verwaltungsrat den Auftrag und den Inhalt der Vereinbarung bestätigt, da die vom Centrum geleisteten Dienste zur vollsten Zufriedenheit waren. Im Zusammenhang mit den Tätigkeiten der Gesellschaftsorgane hat der Verwaltungsrat im Laufe des Geschäftsjahres 2004 zehn Sitzungen einberufen, die Versammlung wurde ein Mal einberufen. Das Anlageko-

Interessenskonflikte

vierzehn Mal einberufen.

Im Laufe des Geschäftsjahres 2004 wurden folgende Mitteilungen im Zusammenhang mit Interessenskonflikten der Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP) zugesandt:

mitee von Laborfonds wurde im Jahr 2004

Datum der Operation	Datum der Valuta	Art	Menge	Bezeichnung	ISIN Kodex
20.01.2004	23.01.2004	Ankauf	49.500	Banca Intesa SPA	IT0000072618
20.01.2004	23.01.2004	Verkauf	66.000	Banca Intesa RP	IT0000072626
28.01.2004	02.02.2004	Ankauf	26.000	Banca Fideuram	IT0000082963
16.02.2004	19.02.2004	Ankauf	35.000	San Paolo IMI ord	IT0001269361
08.03.2004	11.03.2004	Verkauf	17.000	San Paolo IMI ord	IT0001269361
08.03.2004	11.03.2004	Ankauf	62.200	Ifil ord	IT0001353173
31.03.2004	05.04.2004	Ankauf	9.800	San Paolo IMI ord	IT0001269361
31.03.2004	05.04.2004	Verkauf	62.200	Ifil ord	IT0001353173



Datum der Operation	Datum der Valuta	Art	Menge	Bezeichnung	ISIN Kodex
31.03.2004	05.04.2004	Ankauf	16.500	Fiat ord	IT0001976403
08.07.2004	13.07.2004	Verkauf	25.500	Fiat ord	IT0001976403
15.07.2004	20.07.2004	Verkauf	10.900	Banca Fideuram	IT0000082963
15.07.2004	20.07.2004	Ankauf	12.000	Ifi priv	IT0001353157
15.07.2004	20.07.2004	Verkauf	36.500	Ifil ord	IT0001353173
15.07.2004	20.07.2004	Ankauf	34.000	Banca Intesa SPA	IT0000072618
23.08.2004	26.08.2004	Ankauf	54.000	Banca Fideuram	IT0000082963
23.08.2004	26.08.2004	Ankauf	36.000	San Paolo IMI ord	IT0001269361
06.09.2004	09.09.2004	Ankauf	68.000	Banca Intesa SPA	IT0000072618
10.09.2004	15.09.2004	Verkauf	45.800	San Paolo IMI ord	IT0001269361
16.09.2004	21.09.2004	Verkauf	27.000	Banca Fideuram	IT0000082963
04.10.2004	07.10.2004	Ankauf	73.000	Fiat ord	IT0001976403
20.10.2004	25.10.2004	Verkauf	11.000	Mediobanca N. az	IT0000062957
26.10.2004	29.10.2004	Ankauf	15.000	San Paolo IMI ord	IT0001269361
26.10.2004	29.10.2004	Verkauf	53.250	Banca Intesa RP	IT0000072626
28.10.2004	02.11.2004	Ankauf	21.700	Fiat ord	IT0001976403
02.11.2004	05.11.2004	Ankauf	21.200	San Paolo IMI ord	IT0001269361
10.11.2004	15.11.2004	Ankauf	35.110	Banca Fideuram	IT0000082963
30.11.2004	30.11.2004	Kostenlose Zuweisung	4.639	San Paolo IMI ord	IT0001269361
30.11.2004	03.12.2004	Ankauf	96.530	Banca Intesa RP	IT0000072626

Voraussichtliche Entwicklung der Verwaltung

Der Verwaltungsrat, so wie schon in den vorhergehenden Jahren, wird weiterhin mit besonderer Aufmerksamkeit die Marktentwicklungen verfolgen, um bei Bedarf durch rasche Kursänderungen entsprechend eingreifen zu können.

Mehrlinienfonds

Laborfonds hat den Prozess für einen Übergang von einem Einlinienfonds zu einem Mehrlinienfonds in die Wege geleitet. Der Mehrlinienfonds ist notwendig, um auf die sehr unterschiedliche Situationen angemessen antworten zu können. Viele kollektivvertragliche Fonds haben sich bereits für

eine Mehrlinienverwaltung entschieden. Der Arbeitnehmer soll bei der Wahl des Risikoprofils die Möglichkeit haben, sein Alter, die "Jahre", die ihm noch bis zur staatlichen Pensionierung fehlen, und seine Risikobereitschaft zu berücksichtigen. Durch die Durchführungsverordnungen zum Rentenermächtigungsgesetz könnte die anreifende Abfertigung aufgrund des "stillschweigenden Einverständnisses" in die Rentenfonds fließen. Deshalb ist ein Investitionslinie mit einem sehr geringen Risiko notwendig. Laborfonds möchte gerne etwas Einfaches, für die Mitglieder Verständliches, nach dem Muster der kollektivvertraglichen Rentenfonds, schaffen. Wir werden alles Notwendige tun, um die Mitglieder bestmöglich zu informieren.

Wir verfolgen aufmerksam die Durchführung des Ermächtigungsgesetzes und die Verabschiedung der Durchführungsverord-



nungen; der Ausgang könnte große Auswirkungen auf die Rentenfonds und auch auf Laborfonds haben. Wir sind davon überzeugt, dass für das Wachstum der Zusatzvorsorge in der Region Trentino - Südtirol vor allem der Einsatz der Sozialpartner, der Gewerkschaften und Arbeitgeberverbände und der Region gefragt ist. Die Durchführung des Ermächtigungsgesetzes könnte der richtige Moment für eine neue große Beitrittskampagne zu Laborfonds sein, vor allem in jenen Bereichen und unter jenen Kategorien von Arbeitnehmern, die bisher nicht an einem Beitritt interessiert waren.

Beziehungen mit den Gründungsparteien

Im Laufe des Jahres 2004 wurde das Engagement der Sozialpartner und aller anderen Subjekte, die sich für Laborfonds interessieren, weiter gestärkt, wodurch unser Fonds und dessen Erfolg im ausschließlichen Interesse seiner Mitglieder weiterwachsen konnten.

Laborfonds bittet erneut die Gründungsparteien, sich weiterhin mit großem Einsatz dafür einzusetzen, damit die Mitgliederzahlen weiterhin steigen, vor allem in den Bereichen, in denen der Anteil der Mitglieder sich noch auf einem unterdurchschnittlichen Niveau befindet; dazu sollen entsprechende Sensibilisierungs- und Werbemaßnahmen getroffen werden.

Laborfonds will weiterhin sämtliche bürokratischen und verfahrensbezogenen Obliegenheiten zulasten der Arbeitnehmer und Unternehmen auf ein Mindestmaß reduzieren und nimmt gerne Ratschläge für mögliche Verbesserungen entgegen.

Laborfonds will auch ein besonderes Augenmerk auf die weitgehende Vermeidung von Fehlern bei der Einzahlung der Beiträge legen – dazu gab es kaum nennenswerte Vorfälle – und will sich weiterhin mit dem Verwaltungsservice für eine rasche Umsetzung der notwendigen Maßnahmen einsetzen.

Besondere Ereignisse nach Abschluss des Geschäftsjahres

Nach Abschluss des Geschäftsjahrs 2004 wurde im Februar 2005 das Mandat Aktien weltweit gestartet.

Abschließende Bemerkungen

Der Verwaltungsrat ist mit den Ergebnissen des Geschäftsjahres 2004 zufrieden. Volle Zufriedenheit zeigt er sowohl für die gestiegene Mitgliederzahl als auch für das Ergebnis der Vermögensverwaltung. Die Hoffnung und das Engagement für weitere Verbesserungen sieht der Verwaltungsrat in einem weiteren Anstieg der Mitgliederzahl, einer diversifizierten Vermögensverwaltung für höhere Renditen, wobei der Fonds stets so zu organisieren ist, dass die Mitglieder mit qualitativen Leistungen immer auf die beste Art und Weise geschützt sind. Wir danken Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen. Gerne stehen wir für etwaige Fragen im Zusammenhang mit dem Jahresabschluss, den wir Ihnen zur Genehmigung vorlegen, zur Verfügung.

Bozen, den 10.03.2005

Der Verwaltungsrat



Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004

Angaben in Euro ohne Kommastellen

Vermögensstand

Kodex	Beschreibung	Jahr 2004	Jahr 2003
10	Direkte Investitionen	0	(
20	Verwaltetes Vermögen	291.627.114	193.407.707
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	(
40	Tätigkeit der Verwaltung	351.973	526.50
50	Steuerguthaben	62.078	446.83
	Aktiva gesamt	292.041.165	194.381.04
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	(3.367.063)	(381.363
20	Passiva der Vermögensverwaltung	(17.732.302)	(223.246
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	
40	Passiva der Verwaltungstätigkeit	(355.779)	(483.278
50	Steuerschuld	(1.668.276)	(384.756
	Passiva gesamt	(23.123.419)	(1.472.643
100	Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	268.917.746	192.908.39
	Ordnungskonto	825,040	1,660,42

Gewinn- und Verlustrechnung

Kodex	Beschreibung	Jahr 2004	Jahr 2003
10	Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	61.828.232	60.799.127
20	Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30	Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	16.734.936	4.466.823
40	Gebühren für die Vermögensverwaltung	(885.546)	(656.368)
50	Ergebnis der Vermögensverwaltung	15.849.390	3.810.455
60	Saldo der Verwaltungstätigkeit	0	0
70	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10) + (50) + (60)	77.677.623	64.609.582
80	Ersatzsteuer	(1.668.276)	(384.756)
	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens (70) + (80)	76.009.347	64.224.826



ANHANG

Laut Beschluss der Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP) vom 17. Juni 1998 wurde der Jahresabschluss gemäß dem Grundsatz der Klarheit erstellt und gibt die Vermögens- und finanzielle Lage sowie die Entwicklung des Geschäftsjahres der Wahrheit und Richtigkeit entsprechend wieder.

Die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung sind mit den gesetzlichen Bestimmungen vereinbar, die für die Auslegung des Zivilgesetzbuches vom gesamtstaatlichen Rat der Wirtschaftsberater und Wirtschaftsprüfer genannt werden.

Der Jahresabschluss wurde in Euroeinheiten ohne Kommastellen abgefasst. Zum Zwecke der Klarheit und in Hinblick auf einige kleinere Beträge wurde auch der Anhang zur Bilanz in Euroeinheiten anstatt in Tausenden von Euro abgefasst.

I. Kapitel ALLGEMEINES

a) Kurze Beschreibung des Aufbaus des Rentenfonds

Der "Zusatzrentenfonds der Beschäftigten von Arbeitgebern, die im Gebiet der Region Trentino-Südtirol tätig sind", in der Folge kurz "Laborfonds" genannt, der mit Gründungsurkunde vom 2. April 1998, verfasst von Notar Gianguido Isotti in Bozen, Rep. Nr. 96161 und Sammlung Nr. 5997, registriert in Bozen am 14. April 1998 zur Nr. 981, gegründet wurde, verfolgt den Zweck, neben der öffentlichen allgemeinen Pflichtversicherung Zusatzrentenleistungen zugunsten der Arbeitnehmer von Arbeitgebern in der Region Trentino-Südtirol zu erbringen und gleichzeitig die Gesetzesbestimmungen lt. Regionalgesetz 3/97 zu nutzen.

Der Rentenfonds ist gemäß Art. 3, Abs. 1, Buchstabe a) GvD vom 21. April 1993, Nr. 124, ein kollektivvertraglicher Fonds mit territorialem, interkategoriellem Charakter und individueller Kapitalisierung.

Die lt. Statut vorgesehenen Organe sind: die Delegiertenversammlung, der Verwaltungsrat, der Präsident, der Vizepräsident und der Aufsichtsrat.

Der Fonds ist als Einlinien-Fonds ausgelegt.

Die globale Asset-Allocation-Struktur der Anlagen sieht folgende Mandate vor:

- mindestens 60% Schuldverschreibungen;
- maximal 40% Aktien.

Im Geschäftsjahr 2004 wurden folgende Mandate vergeben: das Mandat Schuldverschreibungen weltweit an ING Investment Management Italia Sgr, das Mandat Aktien Europa an Lombard Odier Darier Hentsch & Cie, die Mandate Schuldverschreibungen Europa und Aktien Italien an San Paolo IMI Institutional Asset Management und das Mandat Aktien USA an IXIS Asset Management Italia SGR. Mit 24. November 2004 wurde ein neues Mandat Schuldverschreibungen weltweit an den Vermögensverwalter Société Générale Asset Management mit Sitz in Paris vergeben. Dabei wird das Währungsrisiko abgesichert. Jeder Vermögensverwalter muss für den Anteil der ihm anvertrauten Mittel in einem Vierjahreszeitraum eine - gegenüber dem gewählten Bezugsparameter (Benchmark) - aktive und mit der allgemeinen Zielsetzung der Vermögensverwaltung des Fonds abgestimmte Investitionspolitik durchführen.

Um genanntes Ziel zu erreichen, muss der Vermögensverwalter die Volatilität der monatlichen Ertragsunterschiede zwischen Portfolio und Bezugsparametern andauernd überwachen, damit die im eigenen technischen Bericht angegebenen Grenzen, die jeder Konvention beigelegt wurden,



nicht wiederholt überstiegen werden. Laborfonds hat im Geschäftsjahr 2004 ausschließlich die Leistungen im Zusammenhang mit Auszahlungs- und Übertragungsanfragen vonseiten der Anspruchsberechtigten verwaltet.

b) Bewertungsgrundsätze

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden die allgemeinen Grundsätze gemäß Pkt. 1.5 des oben genannten Beschlusses der Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP) zur Gänze berücksichtigt. D.h.:

- Die Bewertungsgrundsätze blieben im Vergleich zum vorhergehenden Jahresabschluss unverändert.
- Die Bewertung der Aktiva und Passiva erfolgte getrennt; zusammenhängende Aktiva und Passiva wurden jedoch auf kohärente Weise bewertet.

Hier in Folge werden die angewandten Bewertungsgrundsätze der einzelnen Posten näher beschrieben:

- Kassa und Bankeinlagen Kassenmittel und Bankeinlagen wurden nach dem Nennwert bewertet. Geldmittel in ausländischer Währung wurden zum Wechselkurs bewertet, der am Tage des Geschäftsjahresabschlusses galt.
- Forderungen für Termingeschäfte Am Tag des Abschlusses des Geschäftsjahres waren keine laufenden Termingeschäfte verzeichnet.
- Börsennotierte Finanzinstrumente Börsennotierte Finanzinstrumente wurden aufgrund der Marktwerte des Tages, an dem die Bewertung erfolgte, ausgewiesen. Folgende Kriterien wurden bei der Festlegung der Bezugswerte angewandt:
 - Börsennotierte Staatspapiere Italien durchschnittlicher von MTS gewichteter Preis
 - Börsennotierte Dividendenpapiere Italien
 Bezugspreis

- Börsennotierte Staatspapiere Ausland
 - Abschlusspreis (closing price)
- Börsennotierte Dividendenpapiere Ausland

Abschlusspreis (closing price)

Der Bezugsmarkt ist der Hauptmarkt (most liquid market) des betreffenden Wertpapiers. Für die italienischen Staatspapiere gilt der MTS (Mercato all'ingrosso titoli di stato) als Bezugsmarkt. Die für die Festlegung oben genannter Preise herangezogenen Informationsquellen (Price-provider) sind "Ced Borsa" für den italienischen Markt und "Telekurs Financial" bzw. zusätzlich "Reuters" für die ausländischen Märkte.

- Nicht börsennotierte Finanzinstrumente
 - Am Tag des Abschlusses des Geschäftsjahres waren keine nicht börsennotierten Finanzinstrumente im Portefeuille verzeichnet.
- ☐ Wechselkurse
 - In anderen Währungen ausgedrückte Aktiva und Passiva wurden zu dem zum Abschlussdatum gültigen Wechselkurs bei Geschäftsjahresende anhand der offiziellen Wechselkurse der Europäischen Zentralbank bewertet.
- Forderungen und Verbindlichkeiten Forderungen wurden nach dem voraussichtlichen Wert ihrer Realisierung bewertet.
 - Verbindlichkeiten wurden zum Nennwert eingetragen.
- Finanzielle antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung
 Die Posten der finanziellen antizipativen und transitorischen Rechnungs
 - tiven und transitorischen Rechnungsabgrenzung wurden aufgrund des wirtschaftlichen und zeitlichen Kompetenzgrundsatzes errechnet.
- Nichtfinanzielle antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung In diesem Posten wurden die in die Kompetenz des Geschäftsjahres fallenden Erlöse und Kosten eingetragen, die in nachfolgenden Geschäftsjahren



eingenommen bzw. bestritten werden sowie jene, die zwar innerhalb des Geschäftsjahres eingenommen bzw. bestritten werden, aber in die Kompetenz nachfolgender Geschäftsjahre fallen, die sich in jedem Falle auf zwei oder mehrere Geschäftsjahre beziehen.

- Immaterielles Anlagevermögen Das in der Bilanz am Tag des Abschlusses des Geschäftsjahres verzeichnete immaterielle Anlagevermögen ist zur Gänze abgeschrieben.
- Materielles Anlagevermögen Am Tag des Abschlusses des Geschäftsjahres war kein abzuschreibendes, immaterielles Anlagevermögen verzeichnet.
- Abfertigungen für Angestellte
 Dieser Posten betrifft die Anteile, die
 in Zusammenhang mit der Abfertigung
 von nichtselbständigen Arbeitsverhältnissen in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen, den Kollektivverträgen der betreffenden Kategorie
 sowie den betrieblichen Abkommen im
 Sinne des Art. 2120 ZGB für das Personal zurückgelegt wurden. Die Summe
 der Rücklage versteht sich zuzüglich
 der für Zusatzrenten zurückgelegten
 Anteile.

Steuerschulden

Die Rentenfonds unterliegen einer Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 11%, die auf das im Geschäftsjahr erzielte Nettoergebnis (zu steuerlichen Zwecken) angewandt wird.

Ist das Ergebnis der Vermögensverwaltung des Fonds negativ, kann der Betrag vom Verwaltungsergebnis der folgenden Geschäftsjahre ohne zeitliche Limits abgezogen werden.

Beiträge

Beiträge wurden in Abweichung des Zuständigkeitsprinzips bei den Einnahmen eingetragen, erst nachdem diese tatsächlich kassiert wurden. Ausständige aber noch nicht kassierte Beiträge werden in den entsprechenden Zwischenkonten eingetragen.

Aufwände und Erträge Aufwände und Erträge wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung gemäß dem Grundsatz der zeitlichen Kompetenz mit entsprechender Erfassung der antizipativen und transitorischen Rechnungsabgrenzungsposten erfasst und ausgewiesen.

c) Grundsätze zur Aufteilung der für Phasen und Vermögenslinien gemeinsamen Kosten

Der Rentenfonds Laborfonds ist zurzeit als Einlinien-Fonds ausgelegt und befindet sich ausschließlich in der Akkumulierungsphase. Es mußte somit keine Aufteilung der gemeinsamen Kosten erfolgen.

d) Grundsätze und Verfahren zur Bestimmung der Aufwände und Erlöse

Der Rentenfonds Laborfonds erstellt - mit Bezug auf den letzten Werktag eines jeden Monats - die Übersicht der Vermögenszusammensetzung und des Vermögenswertes gemäß Teil III des Beschlusses vom 17. Juni 1998 der Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP). Angeführt werden dabei das Ergebnis der Bewertung des für Leistungen bestimmten Nettovermögens, die Anzahl der bestehenden Anteile sowie deren Einheitswert. Mit Bezug auf den ersten Tag der Bewertung zum 29. September 2000 wurde den Anteilen des Rentenfonds Laborfonds ein Anfangswert von Lire 20.000 (zwanzigtausend) gemäß Beschluss der Rentenaufsichtsbehörde vom 17. Juni 1998 zugeordnet.

Die Übersicht der Vermögenszusammensetzung und des Vermögenswertes des Rentenfonds Laborfonds wird unter Berücksichtigung der Aufwände und Erträge ausgefüllt, die bis zum Stichtag



der Übersicht angereift sind iedoch noch nicht ausgezahlt bzw. eingefordert wurden. Dadurch können unnötige Schwankungen des Anteilswertes bei der Bestimmung des Ergebnisses des Geschäftsjahres vermieden werden. Besagte Aufwände und Erträge wurden unterschieden in Aufwände und Erträge, die im Laufe des Geschäftsjahres 2004 mit festem Ausmaß festgelegt wurden und in variable angereifte aber noch nicht ausbezahlte bzw. eingeforderte Teile, welche für die Bestimmung der Aufwände bzw. Erträge mit Vorsicht zu schätzen sind. Die bestimmt festgelegten Aufwände im Geschäftsjahr 2004 bestehen aus Vergütungen zugunsten von Verwaltern und Aufsichtsratsmitgliedern, Sozialversicherungsbeiträgen zulasten des Rentenfonds Laborfonds für freie und selbständige Mitarbeiter und den Vergütungen zugunsten der Delegierten. In der Übersicht der Vermögenszusammensetzung und des Vermögenswertes wurde auch die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 11% gemäß Art. 14, Abs. 1 GvD Nr. 124 vom 21. April 1993 erfasst sowie die Ausgaben für die Verwaltung der Bankkonten, die laut Vereinbarung für den Depotbank-Dienst zwischen Banca Intesa SpA und dem Rentenfonds Laborfonds mit einer Pauschale von Euro 1.550,00 festgelegt wurden, und die auf Bankeinlagen und Wertpapierdepots lastenden Stempelgebühren.

Die festverzinslichen Erträge im Geschäftsjahr 2004 umfassen Zinserträge der einzelnen bei der Depotbank eingerichteten Konten und die angereiften Zinsen der im Depot verwalteten festverzinslichen Wertpapiere.

Die oben genannten Aufwände und Erträge wurden mit Bezug auf die Fälligkeit berechnet.

Gehälter, Sozialversicherungsbeiträge und die entsprechenden Kosten (13. u. 14. Monatsgehalt, Abfertigung, Freistellungen und Urlaub) im Zusammenhang mit angestellten Mitarbeitern werden monatlich erfasst und folglich für die Bemessung des Anteilswertes berücksichtigt.

Die Kosten für die Vermögensverwaltung im Zusammenhang mit den Gebühren für die Vermögensverwaltung und die Depotbank wurden nach den in den Vereinbarungen festgelegten Grundsätzen ausgewiesen.

Eine Schätzung machte sich erforderlich, um jene Verwaltungskosten zu bestimmen, die zum Stichtag der Übersicht fällig waren jedoch noch nicht ausgezahlt bzw. eingefordert wurden, da es Aufwände und Erträge sind, die bis zur tatsächlichen Auszahlung bzw. Einforderung Schwankungen unterliegen. Es handelt sich hier um Post- und Frankierspesen, Werbungs- und Inseratkosten, Rückerstattungen von Reisekosten der Verwalter und der Angestellten, Ausgaben für Schreibwaren, das Geschäftsjahr betreffende Gebühren, Stempelmarken, Telefonspesen und Vergütungen an Dritte. Bei der Schätzung wurden folgende Grundsätze berücksichtigt:

- Analyse der Entwicklung der Aufwände im vorhergehenden Zeitraum unter Berücksichtigung der steigenden Zahl von Mitgliedern und somit höherer erwarteter Aufwände;
- Berücksichtigung der gesetzlichen Auflagen und Bestimmungen (Veröffentlichung von Ausschreibungen, Übersetzungen, Vidimierung der Gesellschaftsbücher, Stempelungen);
- Tätigkeiten und Teilnahme an Versammlungen von Seiten der Laborfonds Rentenfonds-Organe (Verwaltungsrat, Delegiertenversammlung);
- geplante Projekte und entsprechende Ausführungsmodalitäten (Bildung von Taskforces).



e) Angabe der Arbeitnehmer bzw. Unternehmen, auf die sich der Laborfonds -Rentenfonds bezieht, und Anzahl der Mitglieder

Aufgrund der Bestimmungen laut Statut können dem Fonds jene Arbeitnehmer beitreten, die ihre Tätigkeit in der Region Trentino-Südtirol ausüben und Beschäftigte jener Arbeitgeber sind, welche durch die Arbeitgeberverbände vertreten werden, die das Abkommen zur Errichtung des Fonds unterzeichnet haben, sofern für diese Arbeitnehmer das Regionalgesetz vom 27. Februar 1997, Nr. 3 Anwendung findet. Der Beitritt zum Rentenfonds wird außerdem auf jene Arbeitnehmer ausgedehnt, die ihre Tätigkeit in der Region Trentino-Südtirol ausüben und Angestellte der Arbeitgeber-

verbände und der Gewerkschaftsorganisationen sind, welche das Abkommen zur Errichtung des Fonds unterzeichnet haben, und zwar nach Unterzeichnung des sie betreffenden Gründungsaktes, sofern für diese Arbeitnehmer das Regionalgesetz vom 27. Februar 1997, Nr. 3 Anwendung findet. Zum 31. Dezember 2004 sind in den Rentenfonds Laborfonds 69.188 Angestellte eingeschrieben (64.898 Mitglieder zum 31.12.2003) - davon 7.726 Erstbeschäftigte (5.974 Mitglieder zum 31.12.2003) mit Arbeitsbeginn nach dem 28.04.1993 -, die verschiedenen Kategorien der Privatwirtschaft sowie des lokalen öffentlichen Bereichs der Provinzen Bozen und Trient angehören.

Nachstehende Tabelle gibt die Daten der 15, nach der Mitgliederanzahl wichtigsten Kollektivverträge wieder. Die Gesamtzahl der Kollektivverträge beläuft sich auf 128.

Mitgliederanzahl der 15 wichtigsten Kollektivverträge

Kollektivvertrag	Mitglieder gesamt	davon Erstbe- schäftigte
Bereichsübergreifender Kollektivvertrag Südtirol	15.493	1.612
Provinztarifvertrag Autonome Provinz Trient und Körperschaften, Gemeinden und Konsortien Wohlfahrts-Konsortien (IPAB), Bezirksgemeinschaften, Tourismusvereine (APT) des Trentino	11.847	825
Nationaler Kollektivvertrag Metallindustrie und Anlagenbau - Industrie	8.357	1.229
Nationaler Kollektivvertrag Tertiärbereich Distribution Dienstleistungen	5.683	1.091
Provinztarifvertrag für die Lehrkräfte der staatlichen Schulen der Autonomen Provinz Trient	2.738	75
Nationaler Kollektivvertrag Bausektor - Industrie	2.306	267
Provinztarifvertrag für das nicht als Führungskraft klassifizierte Personal des Sanitätsbereiches der Autonomen Provinz Trient	1.413	61
Nationaler Kollektivvertrag Gummi und Kunststoff - Industrie	1.354	242
Nationaler Kollektivvertrag Lebensmittelindustrie und damit verbundene Bereiche	1.270	160
Nationaler Kollektivvertrag der Eisenbahnen und Straßenbahnen	1.261	46
Nationaler Kollektivvertrag der Papier- u. Papierverarbeitungsbetriebe	1.120	130
Nationaler Kollektivvertrag Holz und Einrichtung - Industrie	824	123
Provinztarifvertrag der Kindergärten der Autonomen Provinz Trient	809	14
Nationaler Kollektivvertrag Metall- u. Maschinenbau u. Einbau von Anlagen - Handwerk	752	229
Nationaler Kollektivvertrag lokale Unternehmen Elektrodienstleistungen	748	44



f) Vergütungen für Verwalter und Aufsichtsratmitglieder der letzten beiden Geschäftsjahre:

VERGÜTUNGEN	2004	2003
Verwalter	111.868	107.064
Aufsichtsratsmitglieder	37.570	43.411

g) Weitere Informationen

Die zum 31.12.2004 eingezahlten Beiträge betreffend das Geschäftsjahr 2004 betragen Euro 67.568.302. Die Beiträge wurden in Anteile zerlegt. Diese Anteile wurden den Mitgliedern je nach den eingezahlten Summen gutgeschrieben. Ausständig bleiben noch die Anteile einiger Mitglieder (Gesamtsumme: Euro 939.827), deren Aufteilung zum 31.12.2004 noch nicht abgeschlossen werden konnte aufgrund von Fehlern oder Ungenauigkeiten bei der Rechnungslegung von Seiten der Arbeitgeber, welche die betreffenden Einzahlungen vorgenommen hatten. Im Dezember kassierte aber noch in Anteile umzuwandelnde Beiträge, die in den entsprechenden Zwischenkonten eingetragen sind, belaufen sich auf Euro 2.960.334.

Die Einzahlungen des 4. Trimesters 2004 gehen laut den Bestimmungen zur Erstellung der Bilanz von Rentenfonds durch die Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP) aus den buchhalterischen Daten nicht hervor, da sie mit 17.01.05 von Laborfonds einkassiert wurden.

Der noch zu kassierende Beleg aus dem ältesten Trimester ist der Beleg Nr. 1.105 – Trimester 2000-2 der Firma Nr. 1600 STANZ S.R.L. von Roverè della Luna (TN).

Antizipative Passiva zur Deckung von Verwaltungskosten

Laut Statut des Rentenfonds Laborfonds verwendet der Fonds zur Deckung der administrativen Verwaltungskosten in erster Linie die Einschreibegebühren und einen Teil der Beiträge, den sog. Mitgliedsbeitrag, dessen Ausmaß jährlich von der Delegiertenversammlung auf Vorschlag des Verwaltungsrates bestimmt wird.

In der Sitzung vom 21.04.2004 hat die Delegiertenversammlung das Ausmaß des Mitgliedsbeitrages für das Jahr 2004 auf Euro 2,00 festgelegt, die den Einzahlungen des Arbeitnehmers und in derselben Höhe den Einzahlungen des Arbeitgebers entnommen werden. Die Mitgliedsbeiträge wurden zu zwei verschiedenen Zeitpunkten in zwei Raten von jeweils Euro 2,00 (Euro 1,00 zu Lasten des Arbeitgebers und Euro 1,00 zu

Im Geschäftsjahr 2004 hat der Rentenfonds Laborfonds unter dem Posten "Beiträge zur Deckung von Verwaltungsspesen" die Einschreibegebühr und die Mitgliedsbeiträge von insgesamt Euro 683.246 angeführt; diese Beträge übersteigen die Verwaltungskosten um Euro 282.560.

Es schien daher sinnvoll, die Differenz auf das nächste Geschäftsjahr zu übertragen, um die gewünschte Zuwendung beizubehalten. Der Betrag wurde unter dem Posten "Antizipative Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten" angeführt und in der Bilanz im Saldo der Verwaltung sowie in der Bilanz bei den Passiva der Verwaltung gemäß den Bestimmungen der Rentenfonds-



aufsichtsbehörde (COVIP) lt. Mitteilung vom 3. März 1999 berücksichtigt.

Rentenleistungen

Im gegenständlichen Geschäftsjahr 2004 sind 1.695 Ansuchen um Ablöse von einzelnen Positionen eingegangen, die im Jahr 2004 ausbezahlt wurden bzw. noch auszubezahlen sind; davon wurden 1.619 für einen Betrag von insgesamt Euro 5.371.080

buchungsmäßig in der Bilanz 2004 erfasst, während die übrigen Ansuchen erst dann verbucht werden, wenn die diesbezüglichen Ouoten annulliert werden.

Im gegenständlichen Geschäftsjahr 2004 sind 74 Ansuchen um Übertragung der einzelnen Positionen auf andere Fonds eingegangen, die im Jahr 2004 übertragen wurden bzw. noch zu übertragen sind; sie wurden für einen Betrag von insgesamt Euro 368.990 buchungsmäßig in der Bilanz 2004 erfasst.

II. Kapitel Der Geschäftsbericht der Akkumulierungsphase

2.1 Bilanz - Akkumulierungsphase

(Wei	rt in Euro ohne Kommastellen)	zum 31.12.2004	zum 31.12.2003
10	Direkte Investitionen	0	0
20	Verwaltetes Vermögen	291.627.114	193.407.707
	a) Bankeinlagen	13.345.893	6.676.286
	c) Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	169.615.131	118.398.545
	d) Börsennotierte Schuldtitel	379.753	0
	e) Börsennotierte Dividendenpapiere	87.486.648	65.916.692
	1) Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	3.135.674	2.165.243
	n) Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	17.664.015	250.940
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Tätigkeit der Verwaltung	351.973	526.501
	a) Kassa und Bankeinlagen	336.434	489.527
	d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	15.539	36.974
50	Steuerguthaben	62.078	446.834
GES	SAMT AKTIVA AKKUMULIERUNGSPHASE	292.041.165	194.381.042
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	(3.367.063)	(381.363)
	a) Passiva der Verwaltung Vorsorgetätigkeit	(3.367.063)	(381.363)
20	Passiva Vermögensverwaltung	(17.732.302)	(223.246)
	d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung	(17.732.302)	(223.246)
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Passiva Verwaltungstätigkeit	(355.779)	(483.278)
	a) Abfertigungen	(6.551)	(4.390)
	b) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung	(349.228)	(478.888)
50	Steuerschuld	(1.668.276)	(384.756)
GES	SAMT PASSIVA AKKUMULIERUNGSPHASE	(23.123.419)	(1.472.643)
100	für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	268.917.746	192.908.399
	ORDNUNGSKONTO	825.040	1.660.422



2.1 GuV-Rechnung - Akkumulierungsphase

(W	ert in Euro ohne Kommastellen)	zum 31.12.2004	zum 31.12.2003
10	Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	61.828.232	60.799.127
	a) Beiträge für Leistungen	67.568.302	64.656.974
	c) Übertragungen und Auszahlungen	(5.740.070)	(3.857.848)
20	Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30	Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	16.734.936	4.466.823
	a) Dividenden und Zinsen	7.770.858	5.901.121
	b) Gewinne und Verluste von Finanzgeschäften	8.964.078	(1.434.298)
40	Gebühren für die Vermögensverwaltung	(885.546)	(656.368)
	a) Verwaltungsgesellschaft	(804.407)	(596.614)
	b) Depotbank	(81.139)	(59.754)
50	Ergebnis der Vermögensverwaltung (20)+(30)+(40)	15.849.390	3.810.455
60	SALDO DER VERWALTUNGSTÄTIGKEIT	-	-
	a) Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	400.686	312.671
	c) Allgemeine Verwaltungskosten	(342.573)	(293.901)
	d) Personalkosten	(87.268)	(81.684)
	e) Abschreibungen	0	(10)
	g) Versch. Aufwände und Erträge	29.155	62.924
70	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung	77.677.623	64.609.582
80	Ersatzsteuer	(1.668.276)	(384.756)
	VERÄNDERUNG DES FÜR DIE LEISTUNGEN BESTIMMTEN NETTOVERMÖGEN (70)+(80)	76.009.347	64.224.826

Anhang zum Geschäftsbericht

Der Anhang zum Geschäftsbericht wird gemäß den Vorgaben der Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP) laut Beschluss vom 17. Juni 1998 erstellt.

Die nachstehende Tabelle bezieht sich auf die Anzahl und den Gegenwert der bestehenden Anteile von Beginn bis Ende des Geschäftsjahres 2004 sowie der im Laufe des Geschäftsjahres ausgegebenen und annullierten Anteile:

Beschreibung	ANZAHL	GE	GENWERT*
Bestehende Anteile seit Geschäftsjahresbeginn	18.074.500,63010	€	192.908.399
Ausgegebene Anteile	6.177.710,33447	€	67.660.797
Annullierte Anteile	531.720,12114	€	5.832.478
Bestehende Anteile Geschäftsjahresende	23.720.490,84343	€	268.917.746

^{*} Der Gegenwert der Anteile bezieht sich auf den aktuellen Wert des Anteils zum Datum der Ausgabe bzw. Annullierung.



AKTIVA

10 Direkte Investitionen

Im Geschäftsjahr 2004 erfolgten keine Direktinvestitionen in Aktien, Wertpapierfonds oder Anteile in geschlossenen Investmentfonds im Rahmen von Wertpapieren und Immobilien gemäß Art. 6, Abs. 1, Buchstaben d) und e) GvD Nr. 124/93. Im Laufe des Geschäftsjahres 2001 hatte

Im Laufe des Geschäftsjahres 2001 hatte Laborfonds unentgeltlich 1.500 Aktien der Gesellschaft Mefop SpA erworben. Genannte Gesellschaft wurde in Durchführung des Art. 59 Abs. 31 des Gesetzes vom 27. Dezember 1997, Nr. 449 mit dem Zweck gegründet, die Entwicklung der Rentenfonds durch gezielte Informations- und Bildungstätigkeiten sowie durch die Bearbeitung von Bezugsmodellen für die Bewertung und die Überwachung des Portefeuilles der Rentenfonds zu fördern. Gemäß Art. 69 Abs. 17 des Gesetzes vom 23. Dezember 2000, Nr. 388 können Rentenfonds unentgeltlich Aktienbeteiligungen an der Gesellschaft erwerben. Genannte Beteiligungen sind laut den Erklärungen der Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP) ausschließlich im Begleitbericht zu verzeichnen.

20 Verwaltetes Vermögen

Die Vermögensverwaltung begann mit 10.12.2001 nach erfolgter Genehmigung durch die Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP).

Im Laufe des Geschäftsjahres wurden zwei neue Vermögensverwalter ausgewählt und mit der Vermögensverwaltung beauftragt: Société Générale Asset Management mit Sitz in Frankreich – Courbevoie und Franklin Templeton Investment Management Limited mit Sitz in Großbritannien – London.

In der folgenden Tabelle sind die Vermögensverwalter und die jeweils zugeteilten Beträge für das Geschäftsjahr 2004 angeführt.

Vermögensverwalter	Zuweisungen in Euro
LOMBARD ODIER INTERNATIONAL PORTFOLIO MANAGEMENT LIMITED	3.000.000
ING INVESTIMENT MANAGEMENT ITALIA SIM SPA	0
SAN PAOLO IMI INSTITUTIONAL ASSET MANAGEMENT SGR	35.000.000
IXIS ASSET MANAGEMENT ITALIA	9.020.703
SOCIÉTÉ GÉNÉRALE ASSET MANAGEMENT	15.000.000



In der nachstehenden Tabelle sind die Hauptmerkmale der jeweils zugeteilten Mandate gemäß den abgeschlossenen Vereinbarungen zur Vermögensverwaltung angeführt.

Vermögens- verwalter	Investitions- politik	Bezugsparameter	Gewich- tung	Bloomberg- Kode	Art	Währunge
		MSCI DAILY TR GROSS \$ EUR X ITAL	90%	GDD2EUXI		GBP - SEK
ODIER ODIER	Aktiv	WORLD M-MKT/ EURODEPOSITS INDX EMU 3M EU	10%	SBWM3ML	100% Aktien	CHF - DKI NOK
ING SIM		Citigroup EMU GOVERNMENT BOND INDEX	60%	SBEGEU	98.5%	GBP - CHI USD - CAI JPY - AUI
ING SIM SPA	Aktiv	Citigroup NON EURO WORLD GOVERNMENT BOND INDEX	40%	SBNMEU	Obligationen	DKK - SEI DKK NOK
SAN PAOLO	Aktiv	Citigroup EMU GOVERNMENT BOND INDEX	85%	SBEGEU	80% Obligationen	
IMI	AKUV	ITALY STOCK MARKET COM PERF + R	15%	ITSMCP+R	20% Aktien	
IXIS	Aktiv	SBP500	100%	SPX	100% Aktien	USD
		Citigroup EMU GOVERNMENT BOND INDEX	50%	SBEGEU	90%	GBP - NO PLZ - SEK DKK - CH USD
SGAM	Aktiv	Citigroup World non Euro GOVER- NMENT BOND INDEX	50%	SBNMEC	Obligationen	CAD - JPY AUD
		MSCI EUROPE	65%	MXEU		USD - GB SEK
TEMPLETON	N Aktiv	MSCI NORTH AMERICA	20%	MXNA	100% Aktien	NOK - DKK CHF - CA
		MSCI PACIFIC	15%	MXPC		JPY - AUI NZD

Die verwalteten Investitionen beliefen sich zum 31.12.2004 auf Euro 289.733.792.

Weitere Details sind in der nachstehenden Tabelle angeführt.



Beso	chreibung	2004	2003
a)	Bankeinlagen	13.345.893	6.676.286
c)	Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	169.615.131	118.398.545
d)	Börsennotierte Schuldtitel	379.753	0
e)	Börsennotierte Dividendenpapiere	87.486.648	65.916.692
1)	Antizipative und transitorische Rechnungsabgrenzung	3.135.674	2.165.243
n)	Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung	17.664.015	250.940
Ges	amt	291.627.114	193.407.707

Der Posten "Bankeinlagen" umfasst auch das "Bankkonto für die Beitragseingänge". Im letzten Geschäftsjahr schien dieser Posten mit dem entsprechenden Gegenkonto "Verfügbare Beiträge zur Bewertung" unter dem Ordnungskonto auf. Das "Bankkonto für die Beitragseingänge" ist in der Bilanz zur besseren Transparenz neu klassifiziert worden.

Saldo der Bankeinlagen der Vermögensverwalter zum 31.12.2004:

Vermögensverwalter	Bankeinlagen	Währung	Saldo in Euro	% Anteil am ges. Porte-feuille
	7301413.01.65	EUR	2.719.420	0,94
LOMBARD ODIER INTERNATIONAL PORTFOLIO MANAGEMENT	7301413.03.67	CHF	233.993	0,08
	7301413.04.68	SEK	9.939	0,00
LIMITED	7301413.02.66	GBP	2.276.512	0,79
	7301413.05.69	DKK	242.970	0,08
	7301413.06.70	NOK	175.692	0,06
	7301412.01.64	EUR	43.288	0,02
ING INVESTIMENT MANAGEMENT ITALIA SIM SPA	7301412.08.71	USD	38.543	0,01
TIALIA SIWI SIA	7301412.11.74	JPY	12.404	0,00
SAN PAOLO IMI INSTITUTIONAL ASSET MANAGEMENT SGR	7301411.01.63	EUR	1.663.772	0,57
IXIS ASSET MANAGEMENT ITALIA	8344008.01.91	EUR	883	0,00
SPA	8344008.02.92	USD	1.185.791	0,41
	8357560.01.79	EUR	169.383	0,06
	8357560.08.86	USD	271.610	0,09
SOCIETE' GENERALE ASSET MANAGEMENT	8357560.03.81	GBP	107.945	0,04
MANAGEMENT	8357560.09.87	CAD	3.181	0,00
	8357560.10.88	JPY	(1.893.323)	(0,65)
BANCA INTESA SPA C/C DI RACCOLTA	6824445.01.78	EUR	2.960.332	1,02
BANCA INTESA SPA C/C DI LIQUIDITA'	6824445.04.81	EUR	1.230.236	0,42
Gesamt			11.452.571	3,94



Nennung der ersten 50 Wertpapiere des Portefeuilles:

Fort- lfd.	Währ.	ISIN-KODE	Bezeichnung	Menge	Wert	% Anteil am ges. Porte- feuille
1	EUR	DE0001135119	BUNDESOB. 4% 4/7/2009	9.500.000,00	9.883.325,00	3,41
2	EUR	IT0001338612	BTP 4.25% 1/11/2009	7.200.000,00	7.568.352,00	2,61
3	EUR	DE0001135036	BRD 6% 4/7/2007	6.800.000,00	7.345.360,00	2,53
4	EUR	IT0003256820	BTP 5,75% 1/02/33	5.820.000,00	7.059.310,80	2,43
5	EUR	IT0003171946	BTP 4.50% 1/03/07	5.800.000,00	6.033.392,00	2,08
6	EUR	DE0001135176	BRD 5.5% 04/01/31	4.870.000,00	5.785.560,00	1,99
7	EUR	IT0003364566	BTP 3.50% 15/9/05	5.200.000,00	5.246.748,00	1,81
8	EUR	DE0001135259	BUNDESOBBL. 4,25% 04/07/14	5.000.000,00	5.233.500,00	1,80
9	JPY	XS0108238543	REP.OF ITALY 1.80% 23/ 02/10 JP	680.000.000,00	5.157.579,66	1,78
10	EUR	IT0003611156	BTP 2,75% 15/01/07	5.000.000,00	5.022.850,00	1,73
11	EUR	DE0001135226	BUNDESOB. 4,75% 04/ 07/34	4.500.000,00	4.827.150,00	1,66
12	EUR	ES0000012882	BONOS 3.6% 31/1/09	4.000.000,00	4.100.000,00	1,41
13	EUR	AT0000384821	AUSTRIA 4% 15/07/09	3.900.000,00	4.059.900,00	1,40
14	EUR	IT0003658009	CCT 01/05/11 TV	4.000.000,00	4.037.200,00	1,39
15	EUR	FR0000188013	FRANCIA I/L OAT 3% 25/07/12	3.300.000,00	3.953.943,70	1,36
16	JPY	XS0069557972	SPAIN KINGDOM 3,1% 20/09/06 JP	500.000.000,00	3.769.602,58	1,30
17	EUR	IT0003618383	BTP 4,25% 01/08/2014	3.600.000,00	3.740.256,00	1,29
18	EUR	IT0003535157	BTP 5% 01/08/2034	3.300.000,00	3.596.043,00	1,24
19	EUR	NL0000102267	NEDERLAND 5,75% 15/ 02/07	3.300.000,00	3.513.840,00	1,21
20	EUR	BE0000297060	BELGIO 4.75% 28/09/06	3.300.000,00	3.428.370,00	1,18
21	EUR	DE0001137057	BUNDESS. 2% 10/03/06	3.400.000,00	3.387.114,00	1,17
22	EUR	IT0003190912	BTP 5% 1/02/12	3.000.000,00	3.285.900,00	1,13
23	EUR	IT0003413892	BTP 3.50% 15/01/08	3.200.000,00	3.267.360,00	1,13
24	EUR	IT0003357982	BTP 4,75% 01/02/2013	3.000.000,00	3.240.360,00	1,12
25	EUR	AT0000383518	AUSTRIA 5,875% 15/07/06	3.000.000,00	3.154.200,00	1,09
26	EUR	FR0107191373	FRANCE 24/02/05 ZC	3.000.000,00	2.990.793,00	1,03
27	USD	US912828BE90	US.TRE.1.5% 31/07/05 SERIES N-	4.000.000,00	2.918.746,05	1,01
28	EUR	NL0000102325	NETHERLAND 3,75% 15/07/14	2.400.000,00	2.412.720,00	0,83
29	EUR	IT0003132476	ENI SPA	127.550,00	2.349.471,00	0,81
30	USD	US9128277F31	US.TRE.3.5% 15/11/06 SERIES	3.000.000,00	2.220.892,00	0,77
31	EUR	AT0000385356	AUSTRIA 5% 15/07/12	2.000.000,00	2.201.000,00	0,76
32	EUR	BE0000288945	BELGIO 5.75% 28/03/08	2.000.000,00	2.183.000,00	0,75



Fort- lfd.	Währ.	ISIN-KODE	Bezeichnung	Menge	Wert	% Anteil am ges. Porte- feuille
33	EUR	FR0000186603	FRANCIA 5,5% 25/04/10	1.950.000,00	2.173.080,00	0,75
34	EUR	DE0001135218	BUNDESOB. 4.5% 4/01/13	2.000.000,00	2.135.600,00	0,74
35	EUR	ES0000012239	BONOS 4% 31/1/2010	2.000.000,00	2.084.400,00	0,72
36	EUR	FR0103230423	BTAN 4.5% 12/07/06	2.000.000,00	2.062.400,00	0,71
37	EUR	FR0010112052	FRANCE 4% 25/10/14	2.000.000,00	2.049.000,00	0,71
38	EUR	BE0000298076	BELGIUM KING. 5% 28/09/12	1.800.000,00	1.984.140,00	0,68
39	JPY	XS0136860920	REP.OF ITALY 0.375% 10/10/06 J	250.000.000,00	1.801.646,97	0,62
40	EUR	NL0000009470	ROYAL DUTCH PETRO- LEUM	38.800,00	1.643.180,00	0,57
41	EUR	IT0001273363	BTP 4,5% 1/5/2009	1.500.000,00	1.589.370,00	0,55
42	EUR	ES0000012445	BONOS 4.8% 31/10/06	1.500.000,00	1.561.950,00	0,54
43	EUR	IT0001052049	TIM ORD	276.829,00	1.522.559,50	0,52
44	EUR	IT0003424485	BTP 2,75% 01/02/2006	1.500.000,00	1.507.350,00	0,52
45	USD	US30231G1022	EXXON MOBIL CORP	39.050,00	1.469.571,25	0,51
46	JPY	XS0150250933	DBJ 1.40% 20/6/12	200.000.000,00	1.469.387,76	0,51
47	GBP	GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE	78.500,00	1.360.570,17	0,47
48	USD	US912810FP85	US.TRE. 5.375% 15/02/31	1.700.000,00	1.349.673,44	0,47
49	USD	US0605051046	BANK OF AMERICA CORP	36.900,00	1.272.983,63	0,44
50	EUR	ES0000012411	SPAGNA 5.75% 30/07/32	1.000.000,00	1.233.500,00	0,43

Informationen über Beträge von noch nicht abgeschlossenen Kauf- und Verkaufsgeschäften von Wertpapieren:

Im Folgenden werden die Details der zwar

unterzeichneten aber am Tag des Abschlusses des Geschäftsjahres noch nicht abgeschlossenen Kauf- und Verkaufsgeschäfte angeführt:

Zukauf

Wertpapier	Menge	Vermögensverwalter	Gegenpartei an der Börse	Betrag
U.K. TRE. 5% 7/9/14	80.000	SGAM	HSBC CCF	123.161
Gesamt				123.161



Informationen zur geographischen Verteilung der Anlagen:

Art/Land	Italien	Eurozone	Andere Eu- Länder	Andere OSZE- Länder	Andere Nicht- OSZE- Länder	Gesamt	% auf ges.
Staatspapiere Italien	62.153.718					62.153.718	21,42
Staatspapiere EURO-Zone		84.927.987				84.927.987	29,27
Staatspapiere EU-Länder			12.218.915			12.218.915	4,21
Staatspapiere andere OSZE- Länder				10.314.511		10.314.511	3,55
Schuldtitel Italien						-	-
Schuldtitel EURO-Zone		379.753				379.753	0,13
Schuldtitel EU-Länder						-	-
Börsennotierte Schuldtitel OSZE-Länder						-	-
Börsennotierte Aktien Italien	20.351.289					20.351.289	7,01
Börsennotierte Aktien EURO- Zone		19.649.445				19.649.445	6,77
Börsennotierte Aktien EU- Länder			13.647.782			13.647.782	4,70
Börsennotierte Aktien OSZE- Länder				31.223.820		31.223.820	10,76
Börsennotierte Aktien Nicht- OSZE-Länder					2.614.313	2.614.313	0,90
Gesamt	82.505.007	104.957.185	25.866.697	41.538.331	2.614.313	257.481.533	88,72

Anlagen mit in Fremdwährung notierten Wertpapieren:

Währung	Wert in Euro
USD	37.751.562
CHF	3.837.442
GBP	12.584.162
DKK	1.032.895
SEK	1.520.811
NOK	557.579
JPY	12.922.116
CAD	192.526
Gesamt	70.399.093

Bankkonten in Fremdwährung:

Währung	Wert in Euro
NOK	175.692
USD	1.495.944
DKK	242.970
SEK	9.939
CHF	233.993
GBP	2.384.457
CAD	3.181
JPY	12.404
Gesamt	4.558.580



Informationen zur durchschnittlichen "Duration" der im Portefeuille gehaltenen Schuldtitel, mit Bezug auf die Gesamtmenge und die Hauptarten:

Bezeichnung	ISIN-KODE	Art	Menge	Geänderte ^I Dauer	Ourchschn. Gewich- tung
OEST KONTROLLBK 1.8% 22.3.10	US676167AJ88	Schuldtitel EURO-Zone	50.000.000	4,663	4,663
BTP 2,75% 01/02/2006	IT0003424485	Staatspapier Italien	1.500.000	1,033	5,319
BTP 2,75% 15/01/07	IT0003611156	Staatspapier Italien	5.000.000	1,921	
BTP 3.50% 15/01/08	IT0003413892	Staatspapier Italien	3.200.000	2,785	
BTP 3.50% 15/9/05	IT0003364566	Staatspapier Italien	5.200.000	0,679	
BTP 4,25% 01/08/2014	IT0003618383	Staatspapier Italien	3.600.000	7,589	
BTP 4,5% 1/5/2009	IT0001273363	Staatspapier Italien	1.500.000	3,850	
BTP 4,75% 01/02/2013	IT0003357982	Staatspapier Italien	3.000.000	6,510	_
BTP 4.25% 1/11/2009	IT0001338612	Staatspapier Italien	7.200.000	4,273	
BTP 4.50% 1/03/07	IT0003171946	Staatspapier Italien	5.800.000	2,005	
BTP 5% 01/08/2034	IT0003535157	Staatspapier Italien	3.300.000	15,346	
BTP 5% 1/02/12	IT0003190912	Staatspapier Italien	3.000.000	5,792	
BTP 5,75% 1/02/33	IT0003256820	Staatspapier Italien	5.820.000	14,558	
CCT 01/05/11 TV	IT0003658009	Staatspapier Italien	4.000.000	0,333	
REP.OF ITALY 0.375% 10/10/06 J	XS0136860920	Staatspapier Italien	250.000.000	1,757	
REP.OF ITALY 1.80% 23/02/10 JP	XS0108238543	Staatspapier Italien	680.000.000	4,879	
BTP 2,75% 01/02/2006	IT0003424485	Staatspapier Italien	1.500.000	1,033	
BTP 2,75% 15/01/07	IT0003611156	Staatspapier Italien	5.000.000	1,921	
BTP 3.50% 15/01/08	IT0003413892	Staatspapier Italien	3.200.000	2,785	
BTP 3.50% 15/9/05	IT0003364566	Staatspapier Italien	5.200.000	0,679	
BTP 4,25% 01/08/2014	IT0003618383	Staatspapier Italien	3.600.000	7,589	
BRD 5.5% 04/01/31	DE0001135176	Staatspapiere EURO-Zone	4.870.000	14,106	5,682
BUNDESOB. 4.50% 18/08/06	DE0001141380	Staatspapiere EURO-Zone	1.000.000	1,547	
BONOS 4.8% 31/10/06	ES0000012445	Staatspapiere EURO-Zone	1.500.000	1,741	
BELGIUM KING. 5% 28/09/12	BE0000298076	Staatspapiere EURO-Zone	1.800.000	6,377	
BRD 6% 4/7/2007	DE0001135036	Staatspapiere EURO-Zone	6.800.000	2,287	
NEDERLAND 5,75% 15/02/07	NL0000102267	Staatspapiere EURO-Zone	3.300.000	1,921	
BTAN 4.5% 12/07/06	FR0103230423	Staatspapiere EURO-Zone	2.000.000	1,449	
SPAGNA 5.75% 30/ 07/32	ES0000012411	Staatspapiere EURO-Zone	1.000.000	14,816	
AUSTRIA 5,875% 15/ 07/06	AT0000383518	Staatspapiere EURO-Zone	3.000.000	1,438	
BELGIO 5.75% 28/03/0	8 BE0000288945	Staatspapiere EURO-Zone	2.000.000	2,861	
BELGIO 4.75% 28/09/0	6 BE0000297060	Staatspapiere EURO-Zone	3.300.000	1,654	
BUNDESOB. 4,25% 15/02/08	DE0001141414	Staatspapiere EURO-Zone	1.100.000	2,813	
BUNDESOB. 4.5% 4/01/1	3 DE0001135218	Staatspapiere EURO-Zone	2.000.000	6,441	



Bezeichnung	ISIN-KODE	Art	Menge	Geänderte ^l Dauer	Ourchschn. Gewich- tung
BELGIO 5,5% 28/03/28	BE0000291972	Staatspapiere EURO-Zone	1.000.000	13,406	
AUSTRIA 5% 15/07/12	AT0000385356	Staatspapiere EURO-Zone	2.000.000	6,172	
BUNDESOB. 4% 4/7/2009	DE0001135119	Staatspapiere EURO-Zone	9.500.000	4,026	
PORTOGALLO 5,25% 14/10/05	PTOTEIOE0007	Staatspapiere EURO-Zone	500.000	0,748	
AUSTRIA 4% 15/07/09	AT0000384821	Staatspapiere EURO-Zone	3.900.000	4,047	
FRANCIA 5,5% 25/04/10	FR0000186603	Staatspapiere EURO-Zone	1.950.000	4,494	
FRANCIA I/L OAT 3% 25/07/12	FR0000188013	Staatspapiere EURO-Zone	3.300.000	6,771	
BONOS 4% 31/1/2010	ES0000012239	Staatspapiere EURO-Zone	2.000.000	4,416	
BUNDESOB. 4,75% 04/07/34	DE0001135226	Staatspapiere EURO-Zone	4.500.000	15,713	
PORTOGALLO 5.375%-23/6/08	PTOTEBOE0012	Staatspapiere EURO-Zone	900.000	3,109	
SPAIN KINGDOM 3,1% 20/09/06 JP	XS0069557972	Staatspapiere EURO-Zone	500.000.000	1,680	
BONOS 3.6% 31/1/09	ES0000012882	Staatspapiere EURO-Zone	4.000.000	3,647	
BUNDESOBBL. 4,25% 04/07/14	DE0001135259	Staatspapiere EURO-Zone	5.000.000	7,635	
BUNDESS. 2% 10/ 03/06	DE0001137057	Staatspapiere EURO-Zone	3.400.000	1,140	
IRLANDA 5% 18/04/13	IE0031256328	Staatspapiere EURO-Zone	1.100.000	6,621	
FRANCIA I/L OAT 3.15% 25-7-32	FR0000188799	Staatspapiere EURO-Zone	900.000	0,836	
GERMANIA 5% 4/7/11	DE0001135184	Staatspapiere EURO-Zone	800.000	5,453	
FRANCE 4% 25/10/14	FR0010112052	Staatspapiere EURO-Zone	2.000.000	9,841	
NETHERLAND 3,75% 15/07/14	NL0000102325	Staatspapiere EURO-Zone	2.400.000	7,801	
FRANCE 24/02/05 ZC	FR0107191373	Staatspapiere EURO-Zone	3.000.000	12,730	
U.K. TRE. 5% 7/9/14	GB0031829509	Staatspapiere andere EU- Länder	80.000	5,757	6,251
U.K. TRE. 4% 7/3/09	GB0032785924	Staatspapiere andere EU- Länder	50.000	3,299	
U.K. TRE. 4,25% 7/3/36	GB0032452392	Staatspapiere andere EU- Länder	150.000	10,016	
U.K. TRE. 5.00% 07/ 03/12	GB0030468747	Staatspapiere andere EU- Länder	750.000	5,781	
CANADA 5% 1/6/14	CA135087XS86	Staatspapiere andere OSZE-Länder	300.000	5,915	4,308
DBJ 1,7% 20/9/22	XS0159205995	Staatspapiere andere OSZE-Länder	50.000.000	12,730	
DBJ 1.40% 20/6/12	XS0150250933	Staatspapiere andere OSZE-Länder	200.000.000	6,646	
US TRE. 2,375% 31/ 08/06	US912828CU24	Staatspapiere andere OSZE-Länder	800.000	1,511	
US TRE. 3,375% 15/ 09/09	US912828CV07	Staatspapiere andere OSZE-Länder	700.000	3,763	
US.TRE. 5.375% 15/ 02/31	US912810FP85	Staatspapiere andere OSZE-Länder	1.700.000	13,855	
US.TRE.1.5% 31/07/05 SERIES N-	US912828BE90	Staatspapiere andere OSZE-Länder	4.000.000	0,560	



Bezeichnung	ISIN-KODE	Art	Menge	Geänderte Dauer	Durchschn. Gewich- tung
US.TRE.3% 15/02/08	US912828AT78	Staatspapiere andere OSZE-Länder	1.000.000	2,875	
US.TRE.3.5% 15/11/06 SERIES	US9128277F31	Staatspapiere andere OSZE-Länder	3.000.000	1,766	
Durchschnittliche Gewichtung der "modified Duration" in Bezug auf die gesamten im Portefeuille gehaltenen Schuldtitel					5,468

Informationen über Anlagen mit Interessenskonflikten:

Es wurden folgende Mitteilungen über das Vorhandensein von Operationen mit Interessenskonflikten an die Rentenfondsaufsichtsbehörde (COVIP) zugeschickt: Vom Vermögensverwalter San Paolo IMI SGR mitgeteilte Operationen:

Datum der Operation	Datum Valuta	Art	Menge	Bezeichnung	ISIN-Kode
20.01.2004	23.01.2004	Kauf	49.500	Banca Intesa SPA	IT0000072618
20.01.2004	23.01.2004	Verkauf	66.000	Banca Intesa RP	IT0000072626
28.01.2004	02.02.2004	Kauf	26.000	Banca Fideuram	IT0000082963
16.02.2004	19.02.2004	Kauf	35.000	San Paolo IMI ord	IT0001269361
08.03.2004	11.03.2004	Verkauf	17.000	San Paolo IMI ord	IT0001269361
08.03.2004	11.03.2004	Kauf	62.200	Ifil ord	IT0001353173
31.03.2004	05.04.2004	Kauf	9.800	San Paolo IMI ord	IT0001269361
31.03.2004	05.04.2004	Verkauf	62.200	Ifil ord	IT0001353173
31.03.2004	05.04.2004	Kauf	16.500	Fiat ord	IT0001976403
08.07.2004	13.07.2004	Verkauf	25.500	Fiat ord	IT0001976403
15.07.2004	20.07.2004	Verkauf	10.900	Banca Fideuram	IT0000082963
15.07.2004	20.07.2004	Kauf	12.000	Ifi priv	IT0001353157
15.07.2004	20.07.2004	Verkauf	36.500	Ifil ord	IT0001353173
15.07.2004	20.07.2004	Kauf	34.000	Banca Intesa SPA	IT0000072618
23.08.2004	26.08.2004	Kauf	54.000	Banca Fideuram	IT0000082963
23.08.2004	26.08.2004	Kauf	36.000	San Paolo IMI ord	IT0001269361
06.09.2004	09.09.2004	Kauf	68.000	Banca Intesa SPA	IT0000072618
10.09.2004	15.09.2004	Verkauf	45.800	San Paolo IMI ord	IT0001269361
16.09.2004	21.09.2004	Verkauf	27.000	Banca Fideuram	IT0000082963
04.10.2004	07.10.2004	Kauf	73.000	Fiat ord	IT0001976403
20.10.2004	25.10.2004	Verkauf	11.000	Mediobanca N. az	IT0000062957
26.10.2004	29.10.2004	Kauf	15.000	San Paolo IMI ord	IT0001269361
26.10.2004	29.10.2004	Verkauf	53.250	Banca Intesa RP	IT0000072626
28.10.2004	02.11.2004	Kauf	21.700	Fiat ord	IT0001976403
02.11.2004	05.11.2004	Kauf	21.200	San Paolo IMI ord	IT0001269361
10.11.2004	15.11.2004	Kauf	35.110	Banca Fideuram	IT0000082963
30.11.2004	30.11.2004	Kostenl. Zuweisung	4.639	San Paolo IMI ord	IT0001269361
30.11.2004	03.12.2004	Kauf	96.530	Banca Intesa RP	IT0000072626

Termingeschäfte (PCT)

Am Ende des Geschäftsjahres wurden keine Termingeschäfte verzeichnet.

Termingeschäfte auf ausländische Währung

Im Laufe des Geschäftsjahres 2004 wurden

Termingeschäfte auf ausländische Währung abgewickelt.

Am Ende des Geschäftsjahres mussten noch folgenden Zu- und Verkäufe getätigt werden:



Verkäufe

Datum der Operation	Finanzin- strumente	Vermögensverwalter	Betrag
Verkauf Devisen	Währung USD	SOCIETE' GENERALE ASSET MANAGEMENT	3.200.000
Verkauf Devisen	Währung GBP	SOCIETE' GENERALE ASSET MANAGEMENT	2.220.000
Verkauf Devisen	Währung JPY	SOCIETE' GENERALE ASSET MANAGEMENT	4.159.454
Verkauf Devisen	Währung CAD	SOCIETE' GENERALE ASSET MANAGEMENT	400.000
Gesamt			9.979.454

Zukäufe

Währung	Finanzin- strumente	Vermögensverwalter	Betrag
Zukauf Devise	Währung USD	SOCIETE' GENERALE ASSET MANAGEMENT	1.600.000
Zukauf Devise	Wähurng GBP	SOCIETE' GENERALE ASSET MANAGEMENT	1.827.152
Zukauf Devise	Währung CAD	SOCIETE' GENERALE ASSET MANAGEMENT	200.000
Zukauf Devise	Wähurng JPY	SOCIETE' GENERALE ASSET MANAGEMENT	1.900.000
Gesamt			5.527.152

Gegenwert der Zukäufe und Verkäufe von Finanzinstrumenten nach Art der Anlage:

Zukäufe 2004		Verkäufe 2004		
Finanzinstrumente	Betrag in Euro	Finanzinstrumente	Betrag in Euro	
Von Staaten bzw. internationalen Organisationen ausgestellte Wertpapiere mit Restlaufzeit ≤ 6 Monate	2.985.922	Von Staaten bzw. internationalen Organisationen ausgestellte Wertpapiere mit Restlaufzeit ≤ 6 Monate	2.627.924	
Von Staaten bzw. internationalen Organisationen ausgestellte Wertpapiere mit Restlaufzeit > 6 Monate	137.041.041	Von Staaten bzw. internationalen Organisationen ausgestellte Wertpapiere mit Restlaufzeit > 6 Monate	88.383.975	
Börsennotierte Schuldtitel mit Restlaufzeit ≤ 6 Monate		Börsennotierte Schuldtitel mit Restlaufzeit ≤ 6 Monate		
Börsennotierte Schuldtitel mit Restlaufzeit > 6 Monate	379.575	Börsennotierte Schuldtitel mit Restlaufzeit > 6 Monate		
Nicht börsennotierte Schuldtitel mit Restlaufzeit ≤ 6 Monate		Nicht börsennotierte Schuldtitel mit Restlaufzeit ≤ 6 Monate		
Nicht börsennotierte Schuldtitel mit Restlaufzeit > 6 Monate		Nicht börsennotierte Schuldtitel mit Restlaufzeit > 6 Monate		
Börsennotierte Dividendenpapiere	81.938.607	Börsennotierte Dividendenpapiere	67.191.042	
Nicht börsennotierte Dividendenpapiere		Nicht börsennotierte Dividendenpapiere		
OICR-Anteile		OICR-Anteile		
Börsennotierte derivative		Börsennotierte derivative		
Finanzinstrumente		Finanzinstrumente		
Nicht börsennotierte derivative Finanzinstrumente		Nicht börsennotierte derivative Finanzinstrumente		
Gesamt	222.345.145		158.202.941	





Vermittlungsgebühren prozentuell zum Handelsvolumen:

Vermittlungsgebühren 2004	Gesamt	% zum Handelsvolumen
	208.260	0,054

Zusammensetzung des Postens "Sonstige Aktiva der Vermögensverwaltung":

Beschreibung	Betrag
USD ausstehende liquide Mittel	1.600.000
GBP ausstehende liquide Mittel	1.827.151
CAD ausstehende liquide Mittel	200.000
JPY ausstehende liquide Mittel	1.900.000
Zu erhaltende Dividenden in USD	6.752
Sonstige Aktiva	1.905.684
Ausstehender Euro-Betrag aus dem Verkauf Sgam-Wertpapiere	9.979.454
Angereifte zu kassierende Bankzinsen Euro	54.037
Angereifte zu kassierende Bankzinsen Währung	5.452
Zu erhaltender Zinskupons	1.683
Positive Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	183.802
Gesamt	17.664.015

Nachfolgend wird der Posten "Sonstige Aktiva" zu Euro 1.905.684 aufgeschlüsselt:

Abzuschließende Operationen	Euro	1.900.000
Nicht geschuldete passive Bankzinsen	Euro	5.543
Nicht geschuldete Bankkommissionen- und Zinsen	Euro	141

29



40 Tätigkeit der Verwaltung

a) Kassa und Bankeinlagen

Saldo des Postens "Kassa und Bankeinlagen" zum 31.12.2004:

Beschreibung	2004	2003
Kassenmittel am Sitz Bozen	903	463
Kassenmittel am Sitz Trient	995	1.024
Kassenmittel Stempelmarken	1.023	1.136
Bankeinlage 068244450380	333.513	486.903
Gesamt	336.434	489.526

d) Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung

Saldo des Postens "Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung" zum 31.12.2004:

Beschreibung	2004	2003
Forderungen für zu kassierende Bankzinsen	12.520	14.017
Forderung gegenüber INAIL	15	155
Forderungen für Kautionen	0	20.830
Antizipative Aktiva	2.979	1.972
Mahlzeitkarten im folgenden Geschäftsjahr	1.287	330
Von MEFOP geleistete Dienste im folgenden Geschäftsjahr	1.692	1.641
Lieferantenvorschuss	25	0
DHL Express	25	0
Sonstige Aktiva der administrativen Verwaltung	15.539	36.973

Der Posten "Forderungen für zu kassierende Bankzinsen" bezieht sich auf Bankzinsen, die zum Ende des Geschäftsjahres auf dem Bankkonto der administrativen Verwaltung und der Bankeinlage für das Inkasso der Beiträge (068244450178) angereift sind und noch nicht kassiert wurden. Ab 01.01.2001 wird auf Bankzinsen aus Rentenfonds kein Steuerrückbehalt mehr angewandt.





PASSIVA

10 Passiva der Vorsorgetätigkeit

a) Verbindlichkeiten der Vorsorgetätigkeit Dieser Posten umfasst die Verbindlichkeiten zum 31.12.2004 gegenüber den Mitgliedern, welche die Ablöse der eigenen Position beantragt haben, gegenüber anderen Fonds infolge von Übertragungsanträgen und gegenüber Anspruchsberechtigten bei Ableben des Mitglieds, da die entsprechenden Quoten annulliert wurden. Die Verbindlichkeiten sind zuzüglich der zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeit fälligen Abzugsteuern angeführt.

Der Posten "Verfügbare Beiträge für die

Bewertung" umfasst die im Jahr 2004 kassierten Beiträge, die für die Bewertung, die am letzten Tag des Geschäftsjahres durchzuführen ist, verfügbar sind. Dieser Posten und das entsprechende Gegenkonto "Bankkonto für die Beitragseingänge", die im letzten Geschäftsjahr im Ordnungskonto aufschienen, sind in der Bilanz zur besseren Transparenz neu klassifiziert worden.

Die Verbindlichkeiten der Verwaltung Sozialversicherung umfassen außerdem die zum Zeitpunkt der Tilgung der Verbindlichkeiten fälligen Abzugssteuern.

In der folgenden Tabelle werden die Details der Verbindlichkeiten angeführt.

Beschreibung	2004	2003
Verbindlichkeiten gegenüber Mitgliedern für Ablöse	(354.008)	(323.949)
Verbindlichkeiten gegenüber anderen Fonds für Übertragungen	(13.603)	0
Verbindlichkeiten gegenüber Anspruchsberechtigten	(20.051)	(2.974)
Verbindlichkeiten für Beiträge zur Bewertung	(2.960.334)	0
Steuerkasse Einbehalte auf Leistungen	(19.067)	(54.440)
Gesamt	(3.367.063)	(381.363)



20 Passiva der Vermögensverwaltung

d) Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung

Zusammensetzung des Postens "Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung":

Beschreibung	2004	2003
Betrag in Euro für den Erwerb von Wertapapieren (an S.Paolo)	0	(108.647)
Betrag in Euro für den Erwerb von Wertapapieren (an Sgam)	(5.527.152)	0
USD Devisenverbindlichkeiten	(3.200.000)	0
GBP Devisenverbindlichkeiten	(2.343.795)	0
JPY Devisenverbindlichkeiten	(4.159.454)	0
CAD Devisenverbindlichkeiten	(400.000)	0
Verwaltungsgebühren San Paolo IMI	(71.220)	(45.203)
Verwaltungsgebühren ING Sim	(24.067)	(23.739)
Verwaltungsgebühren Lombard Odier	(31.598)	(27.326)
Verwaltungsgebühren IXIS Asset Management	(22.949)	(13.066)
Verwaltungsgebühren Societè Genèrale Asset Management	(3.122)	0
Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Leistungsgebühren	(13.484)	(5.265)
Zu kassierende Passivzinsen Euro	(10.321)	0
Zu kassierende Passivzinsen Währung	(1.346)	0
Negative Rechnungsabgrenzung aus Absicherungsgeschäften	(30.471)	0
Gest.Sgam Jpy n. 8357560.10.80	(1.893.323)	0
Gesamt	(17.732.302)	(223.246)

Zusammensetzung des Postens "Verbindlichkeiten gegenüber der Depotbank für Leistungsgebühren":

Gebühren für Depo	tbankleistung	en Euro	Gebühren für Wert	papiergeschäfte	(Clea-
12.873:			ring-fees) Euro 611:		
SAN PAOLO IMI	Euro	5.998	SAN PAOLO IMI	Euro	130
ING SIM	Euro	2.922	ING SIM	Euro	26
LOMARD ODIER	Euro	1.857	LOMARD ODIER	Euro	299
IXIS	Euro	1.463	IXIS	Euro	78
SGAM	Euro	633	SGAM	Euro	78



40 Passiva der Verwaltungstätigkeit

a) Abfertigung

Die Summe der Rücklagen für Abfertigungen der Arbeitnehmer entspricht den Entschädigungen, die den Angestellten im Falle der Beendigung des Arbeitsverhältnisses

am Ende des Geschäftsjahres ausgezahlt werden (Art. 2120 ZGB).

Änderungen der Zusammensetzung des Postens "Abfertigung für Angestellte" im Laufe des Geschäftsjahres:

Beschreibung	2004	
Bestand am 31.12.2003		(4.390)
Angereifte Bruttoabfertigung Geschäftsjahr 2004		(5.066)
Abfertigung (berechnet auf die Entlohnung) im Fonds	(2.351)	
Rechnungsabgrenzungsposten Abfertigung (berechnet auf 13. und 14. Monatsgehalt)	(153)	
Rechnungsabgrenzungsposten Abfertigung (berechnet auf Freistellungen und Urlaube)	(387)	
Aufwertung Abfertigung	(123)	
Bei einem Zusatzrentenfonds zurückgestellter Anteil	(2.052)	
(abzüglich) Rechnungsabgrenzungsposten Abfertigung (berechnet auf 13. und 14. Monatsgehalt)		153
(abzüglich) Rechnungsabgrenzungsposten Abfertigung (berechnet auf Freistellungen und Urlaube)		386
(abzüglich) Beiträge Solidaritätsfonds		299
(abzüglich) Ersatzsteuer		13
(abzüglich) bei einem Zusatzrentenfonds zurückgestellter Anteil		2.052
Gesamt Abfertigung am 31.12.2004		(6.551)



a) Sonstige Passiva der administrativen Verwaltung

Zusammensetzung des Postens "Sonstige Passiva der Vermögensverwaltung":

Beschreibung	2004	2003
Verbindlichkeiten gegenüber INPS, Mitarbeiter	(3.515)	(2.846)
Verbindlichkeiten gegenüber INPS, Angestellte	(3.567)	(3.200)
Verbindlichkeiten gegenüber Solidaritätsbeitrag Rentenfonds	(0)	(7)
Verbindlichkeiten gegenüber INAIL	(26)	(15)
Verbindlichkeiten gegenüber Quadrifor	(15)	(0)
Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten (Gehälter)	(0)	(1.874)
Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten (nicht genossene Ferien und Freistellungen)	(7.668)	(5.522)
Verbindlichkeiten gegenüber Angestellten (Reisekosten)	(0)	(266)
Verbindlichkeiten gegenüber Zusatzrentenfonds	(815)	(746)
Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten	(9.293)	(0)
Ausstehende Rechnungen	(9.827)	(155)
Steuerkasse Einbehalte 1040-1041	(1.853)	(5.031)
Steuerkasse Einbehalte Mitarbeiter	(7.823)	(8.562)
Steuerkasse Einbehalte Angestellte	(3.141)	(2.855)
Bilaterale Einrichtung Angestellte Trient	(5)	(7)
Verbindlichkeiten gegenüber Verwaltern und Aufsichtsratmitgliedern	(3.404)	(28.672)
Verbindlichkeiten gegenüber Delegierten für Pauschalkostenerstattung	(12.690)	(23.607)
Passive Rechnungsabgrenzungsposten für angereifte aber noch nicht bestrittene Kosten für 14. Monatsgehalt der Angestellten	(3.026)	(2.906)
Antizipative Passiva zur Deckung von Verwaltungskosten	(282.560)	(392.617)
Gesamt	(349.228)	(478.888)

In der Folge werden einige der oben genannten Verbindlichkeiten aufgeschlüsselt:

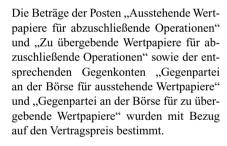
Ausstehende (9.827):	Rechnungen	Euro	0	Verbindlichkeite waltern und 4 (3.404): Rückerstattung (3.404);		gegenüber sichtsratmitg	Ver- iedern
Franceschi Giorgi	o Euro	(9.048)				- · ·	
Postel	Euro	(574)			ıng R	Reisekosten	Euro
Wind	Euro	(180)		(3.404),	+0+),		
DHL Express	Euro	(25)					



ORDNUNGSKONTO

Beschreibung	2004	2003
Forderungen für ausstehende Beiträge	701.879	382.653
Ausstehende Wertpapiere für abzuschließende Operationen	123.161	108.647
Gegenpartei an der Börse für zu übergebende Wertpapiere	(0)	212.701
GESAMT AKTIVE ZWISCHENKONTEN	825.040	704.001
Ausstehende Beiträge	(701.879)	(382.653)
Zu übergebende Wertpapiere für abzuschließende Operationen	(0)	(212.701)
Gegenpartei an der Börse für ausstehende Wertpapiere	(123.161)	(108.647)
GESAMT PASSIVE ZWISCHENKONTEN	(825.040)	(704.001)

Unter dem Posten "Forderungen für ausstehende Beiträge" und dem entsprechenden Gegenkonto "Ausstehende Beiträge" sind in Abweichung des Kompetenzprinzips die ausständigen aber noch nicht kassierten Beiträge für das Jahr 2004 angeführt, mit Bezug auf die im Errichtungsabkommen festgelegten Fälligkeiten der Beitragszahlungen.



Nettovermögen für Rentenleistungen

Der Betrag von Euro 268.917.745 weicht vom buchhalterischen Ergebnis um Euro 1 von der algebraischen Summe der Differenz zwischen dem Nettovermögen für die Rentenleistungen und dem Nettovermögen des vorigen Geschäftsjahres aufgrund der Euro-Auf-/Abrundungen ab.



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

10 Ergebnis der Vorsorgetätigkeit

a) Beiträge

Beschreibung	2004	2003
Beiträge Gutschrift individuelle Positionen zulasten der Arbeitnehmer	19.996.622	20.005.219
Beiträge Gutschrift individuelle Positionen zulasten der Arbeitgeber	15.349.296	16.394.409
Beiträge Gutschrift individuelle Positionen Abfertigungsanteil	31.629.345	30.232.331
Beiträge von Übertragungen von anderen Fonds	67.034	258.200
Aufrundungen auf Beiträge	6	9
Abrundungen auf Beiträge	(86)	(1.107)
Beiträge Gutschrift individuelle Positionen	526.085	(2.232.087)
Gesamt Beiträge für Leistungen	67.568.302	64.656.974

Der Posten "Beiträge Gutschrift individuelle Positionen" bezieht sich auf die Beiträge, die in den vorhergehenden Geschäftsjahren kassiert und im Geschäftsjahr 2004 zugeordnet wurden. (Es wurden zwar Anteile umgewandelt, jedoch aus den unter Pkt.

g) "Weitere Informationen" angeführten Gründen noch nicht auf den einzelnen Positionen gutgeschrieben). Die anderen Posten zur Verwaltung der Vorsorgebeiträge umfassen die bereits bei den einzelnen Positionen gutgeschriebenen Beiträge.

c) Übertragungen und Auszahlungen

Beschreibung	2004	2003
Übertragungen	(368.990)	(121.399)
Auszahlungen	(5.371.080)	(3.736.449)
Gesamt Übertragungen und Auszahlungen	(5.740.070)	(3.857.848)

Die Gesamtsumme von Euro 5.740.070 entspricht den 1.693 Anfragen zur Übertragung und Auszahlung der Individual- Positionen,

deren Anteile im Laufe des Geschäftsjahres annulliert wurden.



30 Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung

Zusammensetzung der Posten "a) Dividenden und Zinsen und b) Gewinne und Verluste aus Finanzgeschäften":

Posten / Wert	Dividenden Zinsen	Gewinn/Verlust
Wertpapiere von Staaten oder internationalen Organisationen	5.847.268	3.250.669
Börsennotierte Schuldtitel	197	(448)
Börsennotierte Dividendenpapiere	1.717.897	8.771.589
Nicht-börsennotierte Schuldtitel	0	0
Nicht börsennotierte Dividendenpapiere	0	0
Bankeinlagen	205.496	
Anteile von kollektiven Sparanlagen (OICR)	0	0
Optionen		0
Sonstige Finanzinstrumente		13.039
Ergebnis der Wechselkursverwaltung		(3.070.771)
Gesamt	7.770.858	8.964.078

c) Gebühren und Provisionen auf Wertpapierausleihungen

Im Geschäftsjahr 2004 wurden keine Gebühren oder Provisionen auf Wertpapierausleihungen kassiert.

40 Gebühren der Vermögensverwaltung

Beschreibung	2004	2003
Verwaltungsgesellschaft	(804.407)	(596.614)
Depotbank	(81.139)	(59.754)
Gesamt	(885.546)	(656.368)



Details der beiden Posten:

a) Verwaltungsgesellschaft

Beschreibung	2003	2002
Vermittlungsgebühren	(208.260)	(171.496)
Ausgaben für Wertpapierorder	(46.535)	(52.630)
Verwaltungsprovisionen San Paolo IMI	(245.283)	(166.910)
Verwaltungsprovisionen ING Sim	(95.739)	(87.557)
Verwaltungsprovisionen Lombard Odier	(122.217)	(101.988)
Verwaltungsprovisionen IXIS	(83.251)	(16.032)
Verwaltungsprovisionen SGAM	(3.122)	(0)
Gesamt	(804.407)	(596.613)

b) Depotbank

Beschreibung	2004	2003
Gebühren für Depotbank-Leistungen	(67.896)	(44.528)
Ausgaben für die Verwaltung der Bankkonten	(1.550)	(1.550)
Stempelgebühren auf Konten und auf das Portefeuille	(1.782)	(1.356)
Stempelgebühren und Kommissionen für Wertpapierorder	(9.877)	(12.320)
Verschieden Aufwände und Erträge	(34)	(0)
Gesamt	(81.139)	(59.754)

60 Saldo der Verwaltungstätigkeit

	Beschreibung	2004	2003
a)	Beiträge für Verwaltungskosten	400.686	312.671
	Einmalige Einschreibegebühr	20.733	39.458
	Jährlicher Mitgliedsbeitrag	662.513	665.830
	Antizipative Passiva zur Deckung von Verwaltungskosten	(282.560)	(392.617)
c)	Allgemeine Verwaltungskosten	(342.573)	(293.900)
	Ausgaben Info Laborfonds	(52.963)	(0)
	Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter	(3.026)	(0)
	Post- und Frankierspesen	(57.594)	(51.790)
	Werbungs- und Inseratkosten	(8.811)	(34.215)
	Vergütungen Verwaltungsratsmitglieder	(107.748)	(105.392)
	Vergütungen zugunsten Dritter	(10.974)	(13.433)
	Vergütungen Aufsichtsratmitglieder	(36.720)	(42.761)
	Reisespesen	(12.887)	(16.228)
	Schreibwaren	(2.354)	(831)
	Stempelgebühren	(148)	(2.094)
	Bankspesen	(40)	(2)
	passive Mieten	(480)	(648)





	Beschreibung	2004	2003
	Fürsorgebeiträge Mitarbeiter	(4.970)	(2.321)
	Vergütung Delegierte	(7.490)	(23.400)
	Telefonspesen	(1.093)	(515)
	Internet-Domain	(155)	(155)
	Vergütung interne Kontrolle	(34.886)	(0)
	INAIL-Beiträge Verwalter	(0)	(15)
	Sonstige Kosten	(234)	(0)
	Sachen unter Euro 516,46	(0)	(100)
d)	Personalkosten	(87.268)	(81.685)
	Gehälter und Entlohnungen	(62.990)	(59.180)
	Sozialbeiträge Mitarbeiter	(18.237)	(17.090)
	Rückstellungen Abfertigung	(3.014)	(2.664)
	Beiträge Rentenfonds Laborfonds	(327)	(302)
	Solidaritätsbeitrag Rentenfonds	(34)	(30)
	INAIL-Beiträge Angestellte	(302)	(277)
	Abfertigungsrückstellung für Rentenfonds	(2.052)	(1.894)
	Kosten QUAS-Kasse	(248)	(248)
	Sonstige Spesen	(64)	(0)
e)	Abschreibungen	(0)	(10)
	Abschreibung Errichtungskosten	(0)	(10)
g)	Versch. Aufwände und Erträge	29.155	62.925
	Zinserträge auf Bankeinlagen	51.603	64.468
	Aufrundungen	7	9
	Außerordentliche Erträge	582	763
	Abrundungen	(9)	(9)
	Außerordentliche Aufwände	(23.028)	(2.292)
	Passive Bankzinsen auf Bankeinlagen	(0)	(14)
GE	SAMT	0	0

a) Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten

Die Einschreibegebühr umfasst alle Beiträge, die von den Mitgliedern zusätzlich zur ersten Beitragszahlung geleistet wurden. Diese Beiträge belaufen sich auf Euro 5,16 pro Mitglied, wovon je Euro 2,58 zulasten des Arbeitnehmers und Arbeitgebers sind.

Der jährliche Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2004 beträgt Euro 4,00, von dem je Euro 2,00 vom Arbeitnehmerbeitrag und Euro 2,00 vom Arbeitgeberbeitrag einbehalten werden.

Der Posten "Antizipative Passiva zur Dek-

kung von Verwaltungskosten" enthält die Differenz zwischen den gesamten kassierten Mitgliedsbeiträgen (Einschreibegebühr und Mitgliedsbeitrag) und den Verwaltungskosten. Die Differenz wird auf das nächste Geschäftsjahr übertragen, um die gewünschte Zuwendung beizubehalten.

b) Ausgaben für von Dritten eingekaufte Verwaltungsdienste

Hierzu gab es keine Ausgaben.

c) Allgemeine Spesen und Verwaltungskosten:



In der Folge werden einige der oben genannten Verbindlichkeiten aufgeschlüsselt:

- Der Posten "Spesen Info Laborfonds" umfasst die Kosten für die Veröffentlichung der periodischen Mitteilung "Info Laborfonds", die an alle Mitglieder (52.963) versandt wird. Im Geschäftsjahr 2003 fielen diese Kosten unter den Posten "Werbungs- und Inseratkosten".
- ☐ Der Posten "Analytische Spesenrückvergütung Mitarbeiter" umfasst die Kosten für Geschäftsreisen von Mitarbeitern und Zug- und Flugtickets in Euro (3.026).
- Der Posten "Post- und Frankierspesen" umfasst zum Großteil die Kosten für den Versand des Kontoauszugs an die Mitglieder Euro (42.333), der restliche Betrag bezieht sich auf die gewöhnliche Korrespondenz (Briefmarken) und Postel-Mitteilungen.
- Der Posten "Werbungs- und Inseratkosten" mit Euro (8.811) verteilt sich auf die folgenden Lieferanten:

Athesia	Euro	(505)
Blei	Euro	(4.804)
HM&C	Euro	(582)
Ipe-Quest	Euro	(970)
Il Sole 24 Ore	Euro	(1.634)
Seat Pagine Gialle	Euro	(316)

Der Posten "Vergütungen an Dritte" in Euro (10.974) setzt sich folgendermaßen zusammen:

Č	Euro	(10.100)	
Casagranda David	Euro	(437)	
Scotellaro Tiziana	Euro	(437)	

Der Posten "Reisekosten" umfasst die Spesen für Geschäftsreisen von Verwaltern und Aufsichtsratmitgliedern in Euro (12.887).

- Der Posten "Stempelmarken" umfasst zum Großteil die Kosten für den Kauf von Stempelmarken für die Stempelung der vorgeschriebenen Geschäftsbücher.
- Der Posten "Passive Mieten" bezieht sich auf die Anmietung von Sitzungsund Versammlungsräumen außerhalb der Sitze von Trient und Bozen
- d) Personalkosten
 Die Personalkosten beziehen sich auf
 die Einstellung eines leitenden Ange stellten.
- e) Verschiedene Aufwände und Erträge: Besonders nennenswerte Posten sind:
 - Im Laufe des Geschäftsjahrs 2004 angereifte Zinsen auf dem Bankkonto für die Vermögensverwaltung (Euro 5.663) und dem Konto für Inkasso der Beiträge (Euro 45.940);
 - Der Saldo des Postens "Außerordentliche Aufwände", der mit dem Betrag von Euro (23.028) ausgewiesen ist, umfasst die folgenden Beträge:

Euro	(47)
Euro	(14)
Euro	(14)
Euro	(20.830)
Euro	(1.020)
Euro	(1.103)
	Euro Euro Euro



80 Ersatzsteuer

Der Posten "Ersatzsteuer" bezieht sich auf die Ersatzsteuer auf Einkommen im Ausmaß von 11 %, die auf das im Geschäftsjahr angereifte Nettoergebnis angewandt wird.

Die Ersatzsteuer wurde gemäß den Kriterien laut Art. 14 Gvd Nr. 124 vom 21. April 1993 errechnet und beträgt Euro 1.668.276. Berechnungsdetails:

Berechnung der Ersatzsteuer zum 31.12.2004	Teilbeträge	Gesamtbeträge
Nettovermögen am Ende des Zeitraums		240.586.022
Auszahlungen	5.371.080	
Vorschüsse	(0)	
Übertragungen	368.990	
Rentenleistungen in Form von Rente	(0)	
Rentenleistungen in Form von Kapital	(0)	
Prämien für Zusatzleistungen	(0)	
Erfolgte Auszahlungen gesamt		5.740.070
Beiträge zulasten der Angestellten	(19.996.622)	
Beiträge zulasten der Arbeitgeber	(15.349.296)	
Abfertigungs-Beiträge	(31.629.345)	
Abrundungen auf Beiträge	80	
Beiträge für Prämien für Zusatzleistungen	(0)	
Beiträge aus Übertragungen	(67.034)	
Noch zuzuordnende Beiträge	(526.085)	
Beiträge zur Deckung von Verwaltungskosten	(683.246)	
Gesamt eingezahlte Beiträge		(68.251.548
Befreite Erträge	(0)	
Der Ersatzsteuer unterliegende Einkünfte	(0)	
Aus Anteilen von ausländischen OICR-Organismen angereifte Erträge, die nicht abgeschrieben wurden	(0)	
Dem Steuerrückbehalt (12,5%) unterliegende Erträge	(0)	
Dem Steuerrückbehalt (27%) unterliegende Erträge	(0)	
Nettovermögen Anfang des Geschäftsjahres		192.908.399
Steuergrundlage		15.166.145
Ersatzsteuer-Schuld 11%		1.668.276



Bericht des Aufsichtsrats

Verehrte Delegierte, der Verwaltungsrat hat uns den Entwurf der Bilanz für das Geschäftsjahr, welches zum

31. Dezember 2004

abgeschlossen wird, übermittelt. Der Jahresabschluss besteht aus der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Anhang, sowie dem Bericht der Verwalter. Die genannten Unterlagen wurden innerhalb der vom Gesetz vorgesehenen Fristen übergeben.

Der Aufsichtsrat legt den Delegierten seinen Bericht wie folgt vor:

1. TÄTIGKEIT DES AUFSICHTSRATS

Im Laufe des Geschäftsjahres hat der Aufsichtsrat die Geschäftsführung überwacht, die Einhaltung der Gesetze und des Gründungsaktes überprüft und die im Art. 2403 ZGB enthaltenden Überprüfungen vorgenommen. Der Aufsichtsrat hat unter

Einhaltung des Gesetzes über die Rentenfonds und des Statuts von Laborfonds die Rechnungsprüfung gemäß Art. 2409-bis ZGB (eingeführt mit gesetzesvertretendem Dekret vom 17. Januar 2003, Nr. 6) durchgeführt. Der Aufsichtsrat hat gemäß COVIP-Mitteilung vom 30. September 2004 den Fonds aufgefordert, die notwendige Statutänderung vorzunehmen und die künftigen Kontrollen festzulegen.

2. ERGEBNIS DER ÜBERPRÜFUNGEN

Während den Überprüfungen wurden keinerlei Missachtungen der zivil-, steueroder pensionsrechtlichen Gesetzgebung sowie der statutarischen Bestimmungen festgestellt.

3. ÜBERPRÜFUNG DES JAHRESAB-SCHLUSSES ZUM 31. DEZEMBER 2004

Der Jahresabschluss setzt sich aus folgenden Hauptposten zusammen (Angaben in €):

Vermögensstand

Kodex	Beschreibung	Jahr 2004	Jahr 2003
10	Direkte Investitionen	0	0
20	Verwaltetes Vermögen	291.627.114	193.407.707
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Tätigkeit der Verwaltung	351.973	526.501
50	Steuerguthaben	62.078	446.834
	Aktiva gesamt	292.041.165	194.381.042
10	Passiva der Vorsorgetätigkeit	(3.367.063)	(381.363)
20	Passiva der Vermögensverwaltung	(17.732.302)	(223.246)
30	Ergebnisgarantie auf Individualpositionen	0	0
40	Passiva der Verwaltungstätigkeit	(355.779)	(483.278)
50	Steuerschuld	(1.668.276)	(384.756)
	Passiva gesamt	(23.123.419)	(1.472.643)
100	Für die Leistungen bestimmtes Nettovermögen	268.917.746	192.908.399
	Ordnungskonto	825.040	1.660.422



Gewinn- und Verlustrechnung

Kodex	Beschreibung	Jahr 2004	Jahr 2003
10	Ergebnis der Vorsorgetätigkeit	61.828.232	60.799.127
20	Ergebnis der direkten Vermögensverwaltung	0	0
30	Ergebnis der indirekten Vermögensverwaltung	16.734.936	4.466.823
40	Gebühren für die Vermögensverwaltung	(885.546)	(656.368)
50	Ergebnis der Vermögensverwaltung	15.849.390	3.810.455
60	Saldo der Verwaltungstätigkeit	0	(
70	Veränderung des für die Leistungen bestimmten Nettovermögens vor Ersatzbesteuerung (10) + (50) + (60)	77.677.623	64.609.582
80	Ersatzsteuer	(1.668.276)	(384.756)
	Veränderung des für die Leistungen bestimmten	76,009,347	64.224.826

In Bezug auf den Jahresabschluss **bestätigt** der Aufsichtsrat:

- A) Die Jahresabschlussposten entsprechen den Salden der Buchhaltung, unter Berücksichtigung der Abschlussbuchungen, welche ordnungsgemäß in den Registern aufscheinen.
- B) Bei der Erstellung der Bilanz wurden die Grundsätze des ZGB und des GvD Nr. 87/1992 eingehalten, laut Beschluss der Aufsichtsbehörde COVIP vom 17. Juni 1998.
- C) Der formelle Aufbau der Bilanz, der Gu-V-Rechnung und des Anhanges entspricht dem eben genannten Beschluss.
- D) Der Jahresabschluss bezieht sich ausschließlich auf die Akkumulierungsphase. Der Fonds weist nur eine einzige Linie auf.
- E) Die buchhalterische Erfassung der Kosten und Erlöse ist laut dem Kompetenzgrundsatz erfolgt, mit Ausnahme der Beitragszahlungen, welche nach dem Kassaprinzip gemäß den Vorschriften der COVIP verbucht wurden.
- F) Bezüglich der Bilanzbewertungen hat

- der Verwaltungsrat keine Ausnahmeregelungen angewandt.
- G) Die Jahresabschlussposten werden, wo dies möglich ist, mit jenen des vergangenen Geschäftsjahres verglichen.
- H) Der Jahresabschluss ist in Euro erstellt.
 Es wurde auf eine Währungseinheit in € gerundet.

4. BEWERTUNGSKRITERIEN

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurden folgende Bewertungskriterien angewandt:

- A) Flüssige Mittel und Bankeinlagen Der Kassenbestand in Geld und Einlagen bei Banken werden zum Nominalwert bewertet
- B) Börsennotierte Finanzinstrumente Börsennotierte Finanzinstrumente wurden aufgrund der Marktwerte des Tages, an dem die Bewertung erfolgte, ausgewiesen.
- Wechselkurse
 Die Aktiva und Passiva in Fremdwährung
 werden zu den geltenden Wechselkursen
 am Bilanzstichtag bewertet.



D) Forderungen

Die Forderungen wurden zum wahrscheinlichen Realisierungswert bewertet, welcher angesichts der Schuldner dem Nominalwert entspricht.

E) Abgrenzungen

Die Abgrenzungen wurden gemäß Kompetenzgrundsatz errechnet und bilanziert.

F) Immaterielle Anlagen

Darunter sind Gründungs- und Ingangsetzungsspesen bilanziert worden. Sie wurden zu Anschaffungskosten, abzüglich der Abschreibungen bewertet. Diese Anlagen sind am Bilanzsstichtag zur Gänze abgeschrieben.

G) Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten wurden zum Nominalwert bilanziert.

H) Abfertigungsfonds

In diesem Posten wird die Höhe des Abfertigungsfonds gemäß den gesetzlichen Bestimmungen laut Nationalem Kollektivvertrag angeführt.

I) Ordnungskonten

Diese Position umfasst die im Dezember 2004 einkassierten Beiträge, die mit dem letzten Tag des Geschäftsjahres zu bewerten sind, und die gemäß den COVIP-Bestimmungen nicht in der Gewinn- und Verlustrechnung angeführt werden. Bewertet werden außerdem die fälligen, noch nicht eingezahlten Beiträge des 4. Quartals 2004, sowie der noch zu erhaltende Gegenwert der Wertpa-

piere, welche noch nicht reguliert wurden.

J) Erlöse und Kosten

Erlöse und Kosten wurden laut Kompetenzprinzip erfasst, mit Ausnahme der Beitragseinzahlungen, welche laut Anweisungen der COVIP nach dem Kassaprinzip verbucht worden sind.

K) Ersatzsteuer

Die Ersatzsteuer wurde gemäß den gesetzlichen Bestimmungen errechnet.

5. ANHANG

Der Anhang wurde im Einklang mit den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches erstellt und enthält nützliche Informationen zum Jahresabschluss.

6. BERICHT DER VERWALTER

Der Bericht der Verwalter beschreibt ausführlich die Situation des Fonds zum Bilanzsstichtag und gibt Auskunft über den Fortgang der Geschäftsgebarung. Er erfüllt außerdem die Bestimmungen des Art. 2428 ZGB und der anderen einschlägigen Bestimmungen (Beschluss COVIP vom 17. Juni 1998).

7. SCHLUSSFOLGERUNG

Unter Berücksichtigung der Ergebnisse der periodischen Überprüfungen und der obigen Ausführungen, stellt der Aufsichtsrat fest, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der geltenden Gesetzesbestimmungen und des Statuts des Fonds erstellt wurde und erteilt folglich ein

POSITIVES GUTACHTEN

zum Jahresabschluss des Fonds zum 31/12/2004 und empfiehlt der Delegiertenversammlung dessen Genehmigung.

Bozen-Trient, am 31. März 2005

DER AUFSICHTSRAT

Dr. Markus Kuntner

Dr. Marcello Cortelletti

Dr. Karl Ferrari

Dr. Roberto Romanese